

SPANDAU | HEUTE

Mit Nachrichten aus Spandau und dem größten Veranstaltungskalender
April 2026



Oldtimer Open Air
Spektakuläre Oldtimer in einzigartigem Ambiente!

SA SO
2/3 MAI
2026
jeweils 10-17 Uhr

Zitadelle Spandau, Berlin
www.abonnclassica.de

KOCH, COMICO, J&J, BMW MOTORRAD, WELT, and other logos.

KLASSIK in SPANDAU

SONNTAG 10.05.2026 16:00 Uhr
Gotischer Saal, Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 6a, 13599 Berlin
JUNGE STARS
Julius Stern Institut
Junge Talente des Julius Stern Instituts stellen sich vor

SAMSTAG 06.06.2026 18:00 Uhr
Carl-Beckstein-Saal, Brunsbütteler Damm 132-142, 13581 Berlin
LANGE NACHT DES KLAVIERS
Teppei Kuroda Elisabeth Tsai Robert Neumann
Ludwig van Beethoven Diabelli Variationen op. 120 C-Dur
Johannes Brahms Vier Klavierstücke op. 119
Franz Schubert Sonate G-Dur D 894
Frédéric Chopin Après une Lecture du Dante – Fantasia quasi Sonata Etüden

Karten ab 28€ / 18€ ermäßigt

7€ für junge Menschen bis 28 Jahre über den KISclub.de

Kartentelefon 479 974 74
klassik-in-spandau.de

Jugend hört gratis
Pro Vollzahlkarte bis zu 2 Freikarten für junge Menschen bis 18 Jahre

MUSIKALISCHER FRÜHLINGS-SPAZIERGANG

SONNTAG, 19. APRIL 2026
14:00 BIS 16:00 UHR
KOSTENLOS

Evangelisches Johannesstift

Treffpunkt vor der Stiftskirche im Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin.

Sie unternehmen einen Rundgang über das historische Stiftsgelände. Unterwegs erwarten Sie musikalische Überraschungen zum Zuhören und Mitsingen. Im Anschluss laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Veranstaltung ist barrierefrei, die Plätze begrenzt.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.04.2026
unter Telefon 030-336 09-325 oder per E-Mail freundeskreis@evangelisches-johannesstift.de

37. Lauf der Sympathie

Wer ist der Schnellste auf dem Weg von Falkensee nach Spandau?



(v.li.) Siegerehrung mit Dr. Carola Brückner, Frank Bewig, Stefan Kenneweg (Berl. Sparkasse)

Fabian Bock und Anja Krüger haben als Schnellste die 10-km-Distanz von der Stadthalle in Falkensee bis zum Ziel am Rathaus Spandau zurückgelegt. Eigentlich dreht Fabian Bock beim Berliner SV 1892 in Schmargendorf seine Runden, eröffnete die Saison aber sehr erfolgreich beim Lauf der Sympathie. Er ging als schnellster Läufer mit einer Zeit von 30:47,7min durch das Ziel und belegte den 1. Platz

auf dem Siegerehrungspodium. Dicht auf den Fersen waren die Läufer vom Berlin Track Club, die den zweiten und dritten Platz errangen. Tim Mogilka lief in 30:57,2min über die Ziellinie und Muktar Osman Shumbe folgte als Dritter in einer Zeit von 31:07,8min.

Bei den Damen lief Anja Krüger vom SCC Berlin allen voraus und passiert die Ziellinie in 35:19,8min. Den zweiten Platz auf dem Treppchen erlief die Vereinskollegin Inken Siebert nur wenig später in 35:27,4 min. Lisa Felicitas Rihm vom Berlin Track Club ging als dritte Läuferin über die Ziellinie und benötigte eine Zeit von 35:58,2min

Das dritte Märzwochenende scheint für Läuferinnen und Läufer unter einem guten Stern zu stehen, denn auch in diesem Jahr waren die Witterungsbedingungen ideal zum Einstieg in die Saison.

Jetzt kann ein wenig durchgeatmet werden, aber nach dem Lauf ist vor dem Lauf, wie Klaus Scholz, der für die Absicherung der Finanzen sorgt, zu berichten weiß. Kurz vor dem Lauf am 15. März erreichte ihn die erfreuliche Meldung eines neuen Sponsors: Der EDEKA Markt in der Falkenseer Chaussee mit Marktleiter Marcin Kolodziej beabsichtigt, sich einzubringen und packte sofort an. Das EDEKA Team organisierte kurzfristig innerhalb weniger Stunden die Versorgung der Läuferinnen und Läufer am Ziel mit Obst und Mineralwasser. Für das kommende Jahr sind bereits erste Gespräche geführt und der grenzüberschreitende Lauf wird einen neuen Hauptsponsor haben.

Klaus Scholz, der ein großes Dankeschön an alle Unterstützer schickt, freut sich, denn die Bereitstellung der finanziellen



(v.li.) Dr. Carola Brückner, Karen Scholz (VfV Spandau), Stefan Kenneweg (Berl. Sparkasse), Moderator Dr. Karsten Hiolland, Klaus Scholz (VfV), Frank Bewig

Mittel wird in den wirtschaftlich angespannten Zeiten immer schwieriger.

Besonders bedankt sich Scholz für die gute Zusammenarbeit mit den Behörden und die reibungslose Organisation des Laufs der Sympathie.

Wer mit dem Training beginnen möchte: Am 21. März 2027 findet der 38. Lauf der Sympathie statt.

Ein starkes Signal für das Ehrenamt:

Khuloud Asfour ist die „Spandauerin des Jahres 2026“

Anlässlich des internationalen Frauentages ist es zur Tradition geworden, die Spandauerin des Jahres zu küren. Die von den Spandau Arcaden und dem Bezirksamt Spandau initiierte Wahl würdigt Frauen, die sich durch außergewöhnliches soziales Engagement im Bezirk verdient gemacht haben.

In diesem Jahr ging die Auszeichnung zur „Spandauerin des Jahres“ an Khuloud Asfour, die live auf der Bühne der Spandau Arcaden während einer feierlichen Zeremonie die Auszeichnung und Glückwünsche entgegennahm.

Die Erstplatzierte Khuloud Asfour überzeugte durch ihr jahrzehntelanges selbstloses Engagement in der Integrationsarbeit. Seit Jahren begleitet sie Familien bei Behördenwegen, Sprachkursen und persönlichen Schicksalsschlägen – oft weit über ihre beruflichen Auf-

gaben hinaus. Besonders bewegend war die Schilderung ihrer Unterstützung für eine Familie nach einem schweren Schlaganfall des Sohnes. Asfour ist ein Vorbild für gelebtes

in diesem Jahr eine besonders schwere Wahl aus den zahlreichen Nominierungen zu treffen.

„Soziales Engagement ist der Kitt, der unseren Bezirk



Miteinander in einem vielfältigen Spandau.

Die Jury, bestehend aus Bezirksbürgermeister Frank Bewig, der Frauenbeauftragten Juliane Fischer-Rosendahl, Centermanager Steffen Mezler und Marketing Managerin Connie MacFarlane, hatte

zusammenhält“, erklärte Bezirksbürgermeister Frank Bewig während der Verleihung. „Menschen wie Khuloud Asfour leisten einen unschätzbaren Beitrag für unseren Kiez. Es ist mir eine Ehre, dieses Engagement heute öffentlich zu würdigen.“ Steffen Mezler,

Center Manager der Spandau Arcaden, ergänzte: „Wir verstehen uns als aktiver Teil dieses Kiezes. Es ist uns ein echtes Anliegen, denjenigen eine Bühne zu bereiten, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz das Miteinander in unserem Bezirk besser machen.“

Platz 2 – Paula Rapp: Die Grundschul-Erzieherin wurde als „Mutmacherin“ ausgezeichnet. Sie geht für ihre Schülerinnen und Schüler täglich die „Extra-Meile“ und schafft als wichtiger Ankerpunkt in herausfordernden Zeiten Perspektiven für die Kinder des Bezirks.

Platz 3 – Susanne Habedank: Als „gute Seele“ der Ausgabe-stelle LAIB und SEELE unterstützt sie seit Jahren Obdachlose sowie deren Tiere und ist eine unverzichtbare Stütze für das ehrenamtliche Netzwerk in Spandau.

Gemeinsam für Spandau – Einladung zum Tag des offenen Rathauses und Dank an unsere Mitarbeitenden

Spandau lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger – und ebenso von den vielen Menschen, die täglich im Bezirksamt daran arbeiten, dass unser Bezirk gut funktioniert. Gerade deshalb freue ich mich besonders, in diesem Jahr zu einem besonderen Ereignis einladen zu können: Am Samstag, den 4. Juli 2026 findet von 12 bis 17 Uhr der Tag des offenen Rathauses statt.

Dieses Ereignis lädt Spandauerinnen und Spandauer ein, hinter die Kulissen der Verwaltung zu blicken. An Informationsständen geben Mitarbeitende der Fachämter direkte Einblicke in ihre vielfältige Arbeit für den Bezirk. Mitmachaktionen, geführte Rundgänge und Live-Musik bieten zudem Raum für Austausch und Unterhaltung.

Das Rathaus ist das Herz unseres demokratischen Miteinanders, in dem zentrale Entscheidungen für den Alltag im

Bezirk fallen. Der „Tag des offenen Rathauses“ fördert den Dialog zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Gleichzeitig ist er ein Anlass, den Mitarbeitenden des Be-

zirksamtes Spandau für ihren täglichen, engagierten Einsatz in allen Lebensbereichen herzlich zu danken. Gerade in Zeiten, in denen Verwaltung immer komplexeren Anforderungen begegnet



Foto © Yves Sucksdorff

Alltag selbstverständlich, weil sie zuverlässig funktionieren. Dahinter stehen jedoch stets Menschen, die ihre Aufgaben mit Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und großer Einsatzbereitschaft erfüllen.

Dafür möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirksamtes ausdrücklich danken. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, dass Spandau ein lebenswerter Bezirk bleibt und sich weiterhin positiv entwickeln kann.

Ich lade Sie herzlich ein, den Tag des offenen Rathauses zu besuchen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen Nachmittag im Herzen unseres Bezirks zu verbringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Rathaus kennenzulernen, Fragen zu stellen und einen Einblick in die vielfältige Arbeit von Politik und Verwaltung zu erhalten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Frank Bewig

Ihr Frank Bewig
Bezirksbürgermeister

TALK MIT THAL Raiko Thal trifft... Prof. Dr. Andreas Michalsen

WANN:
DO., 16.04.26
um 19 Uhr

EINTRITT:
10,- € pro
Person*

WO:
La Havanita

*inkl. 5,- € Verzehrgutschein | Abendkasse vor Ort
Reservierung wird empfohlen unter restaurants@centrovital-berlin.de


centrovital
HOTEL · SPA · SPORT

Präsentiert und moderiert von Raiko Thal
- Journalist, Moderator, Synchron- und Hörbuchsprecher, und seit nunmehr 15 Jahren Spandauer.

Am 16.04. begrüßen wir **Prof. Dr. Andreas Michalsen** - Arzt für Naturheilkunde und Ernährungsmedizin, Chefarzt am Immanuel Krankenhaus Berlin und Professor an der Charité, bekannt für seine Forschung zu Fasten und pflanzenbasierter Ernährung zur Behandlung chronischer Erkrankungen.

Darüber hinaus ist er Autor diverser Bestseller wie „Heilen mit der Kraft der Natur“ oder „Mit Ernährung heilen“ und tritt regelmäßig in unterschiedlichen TV-Formaten auf.

centrovital Hotel
Brauereihof 6 | 13585 Berlin
T +49/30/818 75-245 | F +49/30/818 75-252
restaurants@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



SCAN ME

April, April im Kulturhaus Spandau

Geschichten erzählen in Zeiten des Storytellings



Pension Schöller

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Wer in einer christlich geprägten Kultur aufgewachsen ist, kennt diesen Satz. Er wirft die naheliegende Frage auf: Was war davor? Eine mögliche Antwort gab der römische Bischof Augustinus bereits um 400: Davor war nichts – zeitlose Ewigkeit.

Ohne Zeit verliert allerdings die Frage nach einem „Davor“ ihren Sinn; wo nichts ist, kann nichts sein. Erst mit der Schöpfung entstand die Zeit – und vielleicht ist der Schöpfungs-

mythos deshalb der Ursprung aller Geschichten. Denn Geschichten brauchen Zeit: Zeit, um erlebt, und Zeit, um erzählt zu werden. Die Geschichten unseres Alltags markieren die Grenzen unserer Erkenntnis. Wir können sie weder ungeschehen machen noch uns aus ihrem Zusammenhang herauslösen. Sie prägen, wer wir sind, und schlagen Brücken zu anderen Menschen.

Der Mensch ist auch ohne Arbeit Mensch, nicht aber ohne Sprache – so sagte es sinngemäß Hannah Arendt. Indem wir erzählen, erschaffen und erweitern wir unsere eigene Geschichte. In Zeiten sozialer Medien ist die Erzählung selbstständig geworden. „Mit

Stories kannst du deinen Alltag festhalten, besondere Momente hervorheben ...“, heißt es in der Werbung. Dennoch ist dieses Festhalten ein flüchtiger Moment. Instagram etwa lässt die Storys nach 24 Stunden verschwinden. Diese eingebaute Amnesie zwingt dazu, ständig Neues zu produzieren. So entstehen unzählige kleine Geschichten – aber keine zusammenhängende Erzählung, wie sie etwa das Theater leisten kann.

„Pension Schöller“ ist so eine Geschichte, ein Meisterwerk des Blödsinns und der unterhaltsamen Kleinbürgerlichkeit. Das Magma Theater erzählt ab dem 18.4. im Kulturhaus Spandau in vier Aufführungen die Geschichte, die um die Frage kreist, wer als „verrückt“ gilt – eine Frage, deren Antwort, wie im wirklichen Leben, immer von der Perspektive des Betrachters abhängt.



Rotatonics

Dass Geschichten nicht nur in Sprache existieren, zeigt zuvor, am 17.4., das Konzert der Rotatonics. Ihre Musik, die zwischen Chanson, Tango, Soundtracks, Folklore sowie Klassik pendelt, entfaltet vielschichtige Erzählungen – musique cinématique.

Alles weitere zum Programm des Kulturhauses finden Sie jederzeit unter – kulturhaus-spandau.de

Michale Pfeil

KULTURHAUS SPANDAU



Sa - 11.04.2026 - 20 Uhr

Poetry Slam Spandau

Kiezpoeten

14 € / 8 €

TS



So - 12.04.2026 - 16 Uhr

Schwarzblond

Intimissimo | Premiere

18 € / 15 €

TS



Di - 14.04.2026 - 15 Uhr

Operetten zum Kaffee

Die Berliner Operette von Lincke, Kollo

23 € / 19 €

TS



Do - 16.04.2026 - 18 Uhr

Ausstellungseröffnung

EN-TFAL-TET

Eintritt frei

G



Fr - 17.04.2026 - 19 Uhr

Rotatonics

Musique Cinématique

15 € / 12 €

G



Sa - 18.04.2026 - 19 Uhr
So - 19.04.2026 - 17 Uhr
Sa - 25.04.2026 - 19 Uhr
So - 26.04.2026 - 17 Uhr

Magma Theater Spandau

Pension Schöller

15 € / 12 €

TS



Mi - 29.04.2026 - 18 Uhr

Literaturkreis+

mit Christel Schöllhammer

Eintritt frei, Anmeldung nötig

G



So - 03.05.2026 - 16 Uhr

Chris Hyde

Magie und Musik

16 € / 13 €

G

Kulturhaus Spandau, Mauerstraße 6, 13597 Berlin • Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 62, 13599 Berlin
Kundenbüro: Mo-Mi 9-15 Uhr, Do 12-17 Uhr, Tel.: 030/333 40 22, info@kulturhaus-spandau.de, kulturhaus-spandau.de

Bildnachweis v.l.n.r.: oben: Kiezpoeten, -, A. Genzel + F. Matthias, Claudia Gruss, unten: -, FOsoTObeck, -, -

TS Theatersaal
G Galerie
Legende

Oldtimer Open Air am 2. und 3. Mai auf der Zitadelle

– Anzeige –

Spektakuläre Oldtimer in einzigartigem Ambiente



Oldtimer Open Air!

Freu dich auf besondere Augenblicke, wenn die Motoren im Innenhof der Zitadelle erklingen. Auf der „Bühne der Besten“ stellt Antenne

Gelegenheit für einen Besuch in den Museen der Zitadelle, die an beiden Tagen für alle Besucher geöffnet sind.

Ob du nun selbst Benzin im Blut hast oder einen schönen Tag



Nächsten Monat ist es wieder so weit: Pünktlich zum Saisonstart kehrt auch der Klang der Motoren zurück auf die Zitadelle Spandau. Am 2. und 3. Mai wird der rote Teppich für über 500 Klassiker auf zwei und vier Rädern ausgerollt. Es ist jedes Mal ein unvergleichlicher Anblick, wenn die spannende Technik und das einzigartige Design der verschiedenen Fahrzeugikonen in den geschichtsträchtigen Mauern der Festung ihren Platz finden. Ein Spektakel, das man so in Berlin kein zweites Mal erlebt. Herzlich willkommen zum

Brandenburg Autoexperte Ulf Schulz ausgewählte Klassiker persönlich vor. Er hat zu jedem Wagen die passenden Anekdoten parat, erzählt unterhaltsam von technischen Raffinessen und entlockt den Besitzern die ganz persönlichen Geschichten hinter ihren Fahrzeugen.

Das Wochenende ist aber noch mehr als eine Autoschau. Es geht um das Beisammensein in einer familiären Atmosphäre: Entdecke die verschiedenen Höfe und Bauwerke, genieße die Auswahl an den Food-Trucks oder nutze die

mit der Familie verbringen möchtest – das Oldtimer Open Air ist ein Highlight für jeden, der Leidenschaft, Begeisterung und Staunen für historische Fahrzeuge aufbringt.

Komm vorbei, genieße das besondere Flair auf der Festung und lass dich von der Begeisterung für die Klassiker anstecken. Wir sehen uns auf der Zitadelle!



Konzerte im April und Mai

– Anzeige –

Klassik in Spandau

Zwei Termine bei Klassik in Spandau, die Sie sich im Kalender markieren sollten. Zwei Termine, bei denen Klassik in Spandau die Jugend ins Zentrum rückt.

Am 10. Mai wird der Gotische Saal der Zitadelle Spandau zur Bühne für „Junge Stars“. Die Musikerinnen und Musiker des Julius-Stern-Instituts bringen ein vielseitiges Programm mit: Cello solo, Klavier solo sowie verschiedene Kammermusikalische Besetzungen – von Violine und Klavier über Cello und Klavier bis hin zum Streichquartett. Das Besondere: Das Programm entsteht kurzfristig und lebt von genau dieser Offenheit. Unterschiedliche Stile, spannende Kombinationen und viel musikalische Neugier sorgen für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Ein Konzert ohne starres Konzept, dafür mit

umso mehr frischer Energie.

Am 6. Juni folgt im Carl-Beckstein-Saal die „Lange Nacht des Klaviers“ – ein Abend voller pianistischem Feuerwerk. Drei preisgekrönte Nachwuchskünstler stellen sich den großen Werken der Klavierliteratur: Teppei Kuroda mit Beethovens monumentalen Diabelli-Variationen, Elisabeth Tsai mit poetischem Brahms und Schuberts weit gespannter Sonate sowie Robert Neumann mit virtuoseren Gipfelwerken von Liszt und Chopin. Hier trifft musikalische Tiefe auf atemberaubende Technik – und das in unmittelbarer Nähe zum Publikum.

Karten und Informationen unter www.klassik-in-spandau.de. Die Jugend hört bei Klassik in Spandau gratis, bei jeder Vollzahlkarte erhalten Sie bis zu zwei Freikarten für junge Menschen unter 18 Jahre.

KLASSIK in SPANDAU

SONNTAG 10.05.2026 16:00 Uhr
 Gotischer Saal, Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

JUNGE STARS
 Julius Stern Institut

Junge Talente des Julius Stern Instituts stellen sich vor

Karten ab 28€ / 18€ ermäßigt

SAMSTAG 06.06.2026 18:00 Uhr
 Carl-Beckstein-Saal, Brunsbütteler Damm 132-142, 13581 Berlin

LANGE NACHT DES KLAVIERS

Teppei Kuroda Elisabeth Tsai Robert Neumann

Ludwig van Beethoven Diabelli Variationen op. 120 C-Dur
 Johannes Brahms Vier Klavierstücke op. 119
 Franz Schubert Sonate G-Dur D 894
 Frédéric Chopin Après une Lecture du Dante – Fantasia quasi Sonata Etüden

Karten ab 34€ / 26€ ermäßigt

7€ für junge Menschen bis 28 Jahre über den kisclub.de

Kartentelefon 479 974 74
klassik-in-spandau.de

Jugend hört gratis
 Pro Vollzahlkarte bis zu 2 Freikarten für junge Menschen bis 18 Jahre



FLIEDERFLOHMARKT



**01.05.2026
10 Uhr**

Kommen Sie in den Rosengarten im Evangelischen Johannesstift und besuchen Sie Spandaus schönsten Flohmarkt! Schlendern Sie an (hoffentlich pünktlich) blühenden Fliederhecken entlang, lassen Sie sich durch die schöne Atmosphäre und die bunte Vielfalt inspirieren.

Evangelisches Johannesstift | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
Telefon 030 · 336 09 - 0 | www.evangelisches-johannesstift.de



MUSIKALISCHER FRÜHLINGS- SPAZIERGANG

**SONNTAG, 19. APRIL 2026
14:00 BIS 16:00 UHR**



KOSTENLOS

Treffpunkt vor der Stiftskirche im Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin.

Sie unternehmen einen Rundgang über das historische Stiftsgelände. Unterwegs erwarten Sie musikalische Überraschungen zum Zuhören und Mitsingen. Im Anschluss laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Veranstaltung ist barrierefrei, die Plätze begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.04.2026

unter Telefon 030 · 336 09 - 325 oder per E-Mail
freundeskreis@evangelisches-johannesstift.de

Wiederaufnahme im Kulturhaus Spandau „Pension Schöller“, die Mutter aller Lustspiele!



Wer kennt ihn nicht, den ambitionierten Schauspielstudenten, der sich berufen fühlt, trotz leichter „L“-Schwäche und gegen den Willen seiner Tante, den Schauspielberuf zu erlernen. Er selbst findet sich genial, die anderen finden ihn unbeschreiblich ...

Dieses verkannte Schauspielgenie treffen Sie, neben einem veritablen Major a. D., einer sehr fantasievollen Autorin, ei-

nem bewaffneten Professor auf Großwildjagd, der namensgebenden Pensionschefin Schöller sowie den findigen Kellner Hans, der Ihnen auch schon mal das Tagesdatum mit auf die Rechnung setzt. Eine zarte Romanze darf natürlich auch nicht fehlen, es ist also alles angerichtet für einen turbulenten Aufenthalt in unserer kleinen Pension.

Kommen Sie und staunen Sie über eine wahrhaft irre Geschichte! Aber auch, wenn es in dieser spritzigen Komödie ziemlich hoch hergeht, wird am Ende natürlich alles gut. Und so muss schließlich niemand mehr dem anderen „ein X für ein U“ oder gar „ein N für ein L“ vormachen ...

Infos zu Aufführungsterminen und Ticketvorverkauf S. 22/23

Geschenk der Spandauer Löwen Mehr Freizeit-Freude für Kladower Kinder



Ein großzügiges Geschenk für die Kinder und Jugendlichen in Kladow:

Der Lions Club Berlin-Spandau hat der heilpädagogischen Einrichtung SANCTA MARIA in Kladow einen nagelneuen 65-Zoll-Samsung-Fernseher überreicht. Christoph Halter (auf dem Foto links) und Uwe Leider (Foto rechts), die Vorstände des Hilfswerks des Lions Club Berlin-Spandau, übergaben das Gerät persönlich vor Ort.

Stellvertretend für ihr gesamtes Team nahm Bereichsleiterin Anna Triebeneck (Foto Mitte) die Spende entgegen. „Wir freuen uns sehr über dieses tolle Geschenk“, so Triebeneck. „Es wird den Alltag unserer Kinder und Jugendlichen bereichern.“

SANCTA MARIA Kladow ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe am Sakrower Kirchweg 21, die in einem heilpädagogischen Umfeld 37 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit bietet.

Der Lions Club Berlin-Spandau engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2012 regelmäßig für soziale Projekte in der Region – nach dem Motto: „We Serve.“

Heiraten in Spandau

Wo kann man sich in Spandau das Ja-Wort geben?



Das Standesamt Spandau bietet verschiedene Möglichkeiten, den „Bund fürs Leben“ zu schließen. Nach Terminvereinbarung beraten die Mitarbeiter gern in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten.

Für die Eheschließung stehen das Trauzimmer im Rathaus Spandau, das Fürstenzimmer auf der Zitadelle, der Gotische Saal und die MS Heiterkeit zur Wahl.

Trauzimmer des Rathauses:

Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag mit insgesamt 24 Personen (inkl. Brautpaar) zzgl. Fotograf.

Zitadelle:

Fürstenzimmer des Kommandantenhauses und im Goti-

schen Saal an ausgesuchten Tagen im Jahr.

Fürstenzimmer: insgesamt 24 Personen (inkl. Brautpaar) zzgl. Fotograf

Gotischen Saal: insgesamt 30 Personen (inkl. Brautpaar) zzgl. Fotograf

Aus organisatorischen Gründen ist für die Trauung auf der Zitadelle eine nicht unerhebliche zusätzliche Aufwandsentschädigung zu entrichten.

MS Heiterkeit

Hier sind Trauungen nur am

Donnerstag nach Absprache möglich.

Aktuell finden beim Standesamt Spandau keine offenen Sprechstunden statt. Eine persönliche Vorsprache ist **nur** nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Allerdings werden augenblicklich keine online Terminbuchungen vergeben. Auskünfte erhalten Sie unter der Behördennummer 030 115.

Weitere Informationen unter www.bezirksamt-spandau.de

– Anzeige –

Die große Kunst des Backens

Eine Hochzeitstorte von der Konditorei Fester



Die mehrstöckige Hochzeitstorte ist der Mittelpunkt des Kuchenbuffets und darf bei der Hochzeitsfeier nicht fehlen. Die Konditoren der Kon-

ditorei Fester geben ihr Bestes, die Wünsche und Vorstellungen des Brautpaares zu realisieren. Das Team berät gern bei der Auswahl und Zusammenstellung. Seit 1926 ist das Traditionsunternehmen im Herzen der Spandauer Altstadt sesshaft und weiß, was Hochzeitspaare wünschen. Die Konditorei ist Spezialist in Sachen Hochzeitstorten.

Klassische Creme, fluffige Sahne, saisonales Obst oder ein zuckriger Guss – die Auswahl ist riesig und dem Geschmack sind keine Grenzen gesetzt. „Der Trend geht nach wie vor zu schlichten und leichten Torten. Üppige Cremefüllungen

sind heute nicht mehr gefragt, sondern Naked Cakes oder Torten mit einheitlicher Buttercreme sind angesagt. Drip cakes mit einem über den Tortenrand laufender flüssiger Schokolade oder Kuvertüre sind ebenfalls sehr gefragt“, meint

Heike Rödiger, die die Konditorei Fester in der dritten Generation leitet.

Kontakt: Konditorei Fester, Markt 4, 13597 Berlin, Tel. 030 / 333 58 72, Mail: info@konditorei-fester.de, www.konditorei-fester.de

Ihre Torte individuell nach Ihren Wünschen

zu Hochzeit, Taufe, Jubiläum, Geburtstag oder Party...

Unser Tortentaxi steht bereit!

Ein Stück Spandau

Berlin-Altstadt Spandau, Markt 4, Tel. 030-3335872, www.konditorei-fester.de

Ringfoto Fehse – Ihre Hochzeit in bleibender Erinnerung

– Anzeige –



Professionelle Hochzeitsaufnahmen unseres Traditionsunternehmens, das seit 59 Jahren in der Altstadt beheimatet ist, lassen keine Wünsche offen. Ob standesamtliche oder kirchliche Trauung – wir begleiten Sie durch den schönsten Tag im Leben und halten die einmaligen Momente dauerhaft fest.

Ihre persönlichen Fotomotive sind für Sie und Ihre Hochzeitsgäste von bleibender Erinnerung.

Fotos in hochwertigem Print oder als hochauflösende Bilddatei, Einladungs- und Danksagungskarten mit Ihrem persönlichen Fotomotiv, ein individuell gestaltetes Fotobuch – wir besprechen und berücksichtigen Ihre persönlichen Wünsche. Vereinbaren Sie einen Termin und wir legen die Details fest.

Gern können Sie Ihre Foto-Begleitung für das Standesamt (ab 230,- €), für die kirchliche Trauung (ab 490,- €) oder

als Tagesbegleitung (Preis auf Anfrage) buchen, um jeden Moment des Hochzeitstages festzuhalten.

Als Erinnerung an die Traumhochzeit sind Fotobücher sehr gefragt, die wir individuell und

nach Ihren persönlichen Wünschen professionell gestalten. Treffen Sie Ihre Auswahl und wir stellen Ihr exklusives Fotobuch auf hochwertigem Fotopapier (glänzend oder matt) ab 220,- € zusammen.

Professionelle Hochzeitsfotografie

ab 230,-€

Ringfoto Fehse GmbH GF: Heike Steinwaller
Breite Straße 17 13597 Berlin Tel: 030 333 30 26
ringfoto-fehse@t-online.de www.ringfoto-fehse.de

Keine Hochzeit ohne Traditionen

Beliebte Hochzeitsbräuche



– dem Zeichen für Fruchtbarkeit und reichen Kindersegen.

Noch bevor die Hochzeitsfeier startet muss das Brautpaar einen Baumstamm mit einer rostigen Säge durchtrennen – als Symbol für die Schwierigkeiten, die das Paar nun aus dem Weg räumen muss.

Das gemeinsame Anschneiden der Hochzeitstorte steht für den Zusammenhalt und die Zweisamkeit in einer harmonischen Ehe. Wer dabei die Hand obenauf hat – so der Glaube – hat auch in der Ehe das Sagen. Am Ende der Hochzeitsfeier wirft die Braut ihren Brautstrauß in die Menge, um die unverheiratete Frau zu finden, die als nächste vor den Traualtar tritt.

Es ist auch Brauch, dass der Bräutigam die Braut nach der Hochzeit über die Schwelle trägt, um – wie man früher glaubte – Dämonen und böse Geister, die unter der Schwelle lauerten, fernzuhalten.

Hochzeitsbräuche haben eine lange Geschichte und sollen das glückliche Brautpaar für ihre Ehe stärken. So sollte die Braut am Hochzeitstag etwas Neues, etwas Altes, etwas Gebrauchtes und etwas Blaues bei sich tragen. Beim Verlassen des Standesamtes wird das Brautpaar einer alten asiatischen Tradition folgend von den Gästen mit Reis beworfen

Vom Hochzeitswalzer bis zur Party-Musik

Wer feiern will, braucht Musik



sondere Musik gespielt werden, um das dieses Highlight besonders herauszustellen.

Mit dem Hochzeits- tanz macht das Braut- paar den Anfang und bindet die anderen Gäs- te nach und nach ein. Hier ist der eigene Ge- schmack gefragt, eine gute Mischung aus

Musik begleitet die Hochzeit an Anfang bis zum Ende und schafft Atmosphäre und Emotionen. Die Hochzeitsmusik sollte bewusst und gut ausgewählt werden, denn sie bringt Stimmung und gute Laune.

Während des Essens ist es wichtig, ruhige und dezente Musik zu wählen und in gemäßigter Lautstärke zu spielen. Beispielsweise leise Klaviermusik oder bei einer lockeren Sommerhochzeit Blues und Jazz.

Zum Anschneiden der Hochzeitstorte sollte natürlich be-

Charts, Deutschen Klassikern und Partymusik kommt bei allen Gästen gut an.

Je nach Budget gibt es verschiedene Möglichkeiten, woher die Musik kommt. Live- musik ist natürlich das High- light einer Hochzeit, denn eine Hochzeitsband sorgt schnell für Stimmung und kann sich ebenso auf die Hochzeitsge- sellschaft einstellen wie der Hochzeits-DJ, der gern Musik- wünsche erfüllt.

Da mit der Musik die Stim- mung der Hochzeit steht und fällt, sollte hier nicht gespart.

centrovital Hotel Hochzeiten & Familienfeiern



Das Mehr zum Glück.

Heiraten & Feiern im centrovital Hotel.

Es gibt immer einen schönen Grund zu feiern - Wir beraten Sie gern und gestalten Ihre Veranstaltung ganz nach Ihren Wünschen. Genießen Sie die Vorfreude auf Ihr Fest und feiern unbeschwert nach Herzenslust.

Das centrovital ist hierfür eine ideale Location:

- | 4*-Superior-Hotel mit 158 Zimmern & Suiten
- | Restaurant emil's mit Terrasse zum Spandauer See und Bar & Bistro La Havanita
- | Unsere großzügige Pool- & Saunalandschaft sowie unser Day Spa & Ayurveda Center bieten nach der großen Sause Wellness und Entspannung

Wir freuen uns auf Sie!

centrovital Hotel
Brauereihof 6
13585 Berlin
T +49/30/818 75-239
bankett@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de

centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG


centrovital
HOTEL · SPA · SPORT



©Dmitriy Kezintzenko/Stock.Adobe.com



ERLEBEN SIE IHRE TRAUMHOCHZEIT AM SPANDAUER SEE: WIR MACHEN IHREN TAG UNVERGESSLICH!

Der „schönste Tag im Leben“ soll vor allem eines sein: ein Moment voller Freude, Liebe und Entspannung. Wir vom Team des 4lions wissen, wie viel Herzblut in der Vorbereitung steckt. Während Sie sich um die persönlichen Details wie das Brautkleid, die Ringe oder die Gästeliste kümmern, nehmen wir Ihnen den Planungsstress für Ihre Feier gerne ab. In unserer historischen Location direkt am Spandauer See können Sie sich entspannt zurücklehnen und Ihr Fest vom ersten Augenblick an voll und ganz genießen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung und Leidenschaft, mit der wir Ihre Wünsche Wirklichkeit werden lassen.

Unser Rundum-Sorglos-Paket für Sie

Wir bieten Ihnen exklusive Arrangements auf ein bis drei Ebenen – inklusive moderner Licht- und Soundanlage für die perfekte Stimmung. Unser Paket beinhaltet neben der festlichen Bestuhlung und Tischwäsche auch den persönlichen Service, die Buffetbetreuung sowie einen stilvollen Sektempfang. Für das leibliche Wohl ist mit einer Getränkepauschale und einem hochwertigen Buffet bestens gesorgt. Besondere Highlights wie unsere Candy- oder Saltybar, individuelle Menükarten und atmosphärische LED-Strahler runden das Ambiente ab.

Möchten Sie Ihre Feier individuell veredeln? Ob Fotobox, DJ, Tortenbuffet oder ein Mitternachtssnack – wir stellen Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot zusammen, damit keine Wünsche unerfüllt bleiben. Übrigens sind wir nicht nur für Hochzeiten die erste Adresse, sondern der perfekte Ort für Feiern aller Art.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich vor Ort verzaubern!

Besichtigungstermine unter: +49 1520 928 9412

Ihr Team vom 4lions

Ein Hoch auf die Spandauer Spielplätze

„Raum für Kinderträume“ feiert 20-jähriges Jubiläum



Dem ehemaligen Baustadtrat Carsten Rödning waren die Spandauer Spielplätze ein großes Anliegen und er verfolgte zielstrebig seine Idee, das Spandauer Spielplatzangebot zum besten in ganz Berlin zu machen.

Er holte die Spandauer Wirtschaft mit uns Boot und gründete das Projekt „Raum für Kinderträume“, das seit nun 20 Jahren im Bezirk für die Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen sorgt. Mit anfangs nur einer Handvoll Unterstützern wie der Florida Eismanufaktur oder der BEW (Berliner Energie und Wärme GmbH), die von Beginn an dabei waren, unterstützen nun zahlreiche Partner aus der Wirtschaft, aus Verbänden, Vereinen und Organisationen das Bezirksamt bei seinem Vorhaben. Langjährige Partner sind ebenfalls die Spandau Arcaden sowie Mediamarkt (Saturn). Aktuell

hat das Projekt neun Sponsoren.

„Seit 20 Jahren beweist ‚Raum für Kinderträume‘, dass wir Spielplätze in Spandau gemeinsam schöner machen können. Dank starker Partner und dem Einsatz unserer Paten sanieren und erweitern wir gezielt Orte mit echtem Mehrwert. Besonders stolz macht mich, dass Kinder ihre Ideen und Wünsche hier selbst einbringen können. So entstehen Spielräume, die wirklich angenommen, genutzt und langfristig geschätzt werden.“, freut sich Baustadtrat Thorsten Schatz im Rahmen des Jubiläums über die in Berlin einzigartige Aktion.

Gemeinsam werden Jahr für Jahr unter der Koordination von Simone Maier im Bezirksamt Spandau (Abteilung für Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz Straßen- und Grünflächenamt) werden die Spielplätze im Bezirk saniert, wieder bespielbar gemacht oder neu konzipiert und gebaut. Die passenden Sponsoren für die geplanten Baumaßnahmen zu finden, ehrenamtliche Spielplatzpaten zu gewinnen,

die jährlichen Spandauer Spielplatztage zu organisieren sind nur einige ihrer Aufgaben seit 2009.

Aktuell gibt es im Bezirk 109 Spielplätze, die alle mit Hinweisen auf die Ausstattung auf der Seite www.raum-raum-fuer-kindertraeume.de abgerufen werden können und eine schnelle Orientierungsmöglichkeit bieten. Weiterhin gibt es zum Downloaden oder in gedruckter Form Broschüren über das gesamte Spielplatzangebot des Bezirks bzw. einzelner Stadtteile. Die Broschüren werden auf Anfrage gern an Interessierte verschickt und sind in der Tourist Info im Gotischen Haus (Breite Straße 32, 135997 Berlin) erhältlich. Ein vierteljährlich erscheinender Newsletter, der ebenfalls über die Seite bestellt werden kann, informiert über alle Neuigkeiten auf Spandaus Spielplätzen.

Einmalig für Berlin war die Idee, die ebenfalls vor 20 Jahren ins Leben gerufen wurde, Spielplatzpaten zu finden, die sich um die Spielplätze kümmern und für „ihren“ Spielplatz Verantwortung übernehmen. Mehr als 70 Ehrenamtliche aus Kitas, Vereinen, Grundschulen oder als Privatpersonen engagieren sich das ganze Jahr über und richten während der jährlich stattfindenden Spielplatztage das ein oder andere Spielplatzfest aus. Die 18. Spandauer Spielplatztage mit 23 Spielplatzfesten auf unterschiedlichen Spielplätzen im Bezirk finden in diesem Jahr vom 9. Mai bis 5. Juni statt und werden mit einem großen Kin-

KINDERFEST MIT BUBBLE-PARTY

Samstag, 9. Mai 2026 | 11-15 Uhr
auf dem Marktplatz in der Altstadt Spandau

12.30-13 Uhr
Seifenblasen-Zauber
zum Mitmachen

Jetzt schon vormerken!

www.raum-fuer-kindertraeume.de

BERLIN

Raum für Kinderträume

derfest auf dem Marktplatz gemeinsam mit Partner für Spandau am Eröffnungstag an den Start gehen.

Der Mitmach-Wettbewerb mit Florida Eis gehört seit 2010 zu den sommerlichen Höhepunkten auf den Spandauer Spielplätzen. Die Florida Eismanufaktur unterstützt diese Aktion sehr großzügig und stellt neben Eisgutscheinen jeweils den Betrag von 1000 Euro zur Verbesserung eines Spielplatzes nach Wunsch des Wettbewerbs-Gewinners zur Verfügung. In jedem Jahr wird eine andere Aufgabe gestellt und es kann gemalt, gebastelt, fotografiert oder gefilmt werden. Eine Jury beurteilt die Einsendungen und nominiert den Sieger des Wettbewerbs. Im Rahmen dieses Wettbewerbs konnten bisher 16 verschiedene Spielplätze des Bezirks verbessert werden.

KEY TO GO®
SCHLÜSSEL LEICHT GEMACHT!



Über 20.000 Rohlinge sofort verfügbar



Fertigung innerhalb von 5 Minuten

www.keytogo.de ☎ 030.558 76 307
Schönwalder Str. 13-14 • 13585 Berlin



ISOLIER Fachbetrieb
Bautenschutz GmbH

Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Nasse Wände, Feuchte Keller?

Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch ohne Schächten
von innen ausgeführt

Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

☎ 030/36 80 15 86

Fax 030/36 80 15 88

www.inserf-bautenschutz.de

TÜV-geprüfter Fachbetrieb – Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

Gutmaier GmbH

Das Bad Die Heizung Der Service



Brunsbütteler Damm 128 A • 13581 Berlin

Notdienst: 0170 – 8 32 14 99

Büro: 030 – 3 31 49 19

Fax: 030 – 3 32 65 33

mail@gutmaier.berlin

www.gutmaier.berlin

Aktuelle Stellenangebote auf unserer Website

Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Entdecken

Neue Spielanlage im Maselakepark eröffnet

Auf dem Spielplatz Am Maselakepark in Hakenfelde hat das Bezirksamt Spandau Mitte März eine neue Spielanlage offiziell freigegeben. Die vorherige Spielkombination war nicht mehr standsicher und musste daher zurückgebaut werden. Am gleichen Standort entstand nun eine moderne Anlage für Kinder.

Die Bauarbeiten begannen im Herbst 2025 mit dem Abbau der alten Spielgeräte. Anschließend wurde die neue Spielanlage errichtet. Sie bietet nun unter anderem einen Spielurm mit Rutsche, einen Wackelsteg, ein Liegenetz, eine Gurtbrücke, ein Balanciertau sowie einen Sandaufzug und Sandschütten.

Baustadtrat Thorsten Schatz erklärte:

„Mit der neuen Spielanlage im Maselakepark gibt es wieder einen sicheren und attraktiven Ort zum Spielen. Die alte

lichkeiten zum Klettern, Balancieren und Entdecken zur Verfügung. Solche Investitionen sind wichtig, damit Spiel-



Der Spielplatz am Maselakepark wird eingeweiht (Foto Bezirksamt Spandau)

Konstruktion war nicht mehr standsicher und musste ersetzt werden. Nun stehen Kindern hier wieder zahlreiche Mög-

plätze dauerhaft sichere und gute Aufenthaltsorte für Familien bleiben.“

Bei der Eröffnung mit da-

bei waren Kinder der Kita am Maselakepark, die die neuen Geräte sofort getestet und für gut befunden haben. An dieser Stelle ist ein schöner Ort für einen Familienausflug entstanden. Spielen, schaukeln und den Wasserblick genießen.

Die Kosten für die neue Anlage belaufen sich auf rund 43.000 Euro. Finanziert wurde das Projekt im Rahmen der Initiative „Raum für Kinderträume“ vollständig durch Partner aus der Wohnungswirtschaft. Besonderer Dank gilt der Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin, der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG sowie der Charlottenburger Bau- und Wohnungsgenossenschaft eG, die diese Maßnahme für Kinder im Kiez unterstützt haben.

Der Spandauer Gratulationsdienst:

19 neue Ehrenamtliche zur Verstärkung



Gregor Kempert (Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste)

Im Seniorenklub Lindenufer wurden kürzlich neue Ehrenamtliche durch den zuständigen Bezirksstadtrat, Gregor Kempert, begrüßt, die künftig den Spandauer Gratulationsdienst unterstützen werden. Bei einem gemeinsamen Treffen in angenehmer Atmosphä-

re hatten die Beteiligten Gelegenheit, sich kennenzulernen, über ihre zukünftigen Aufgaben zu sprechen und sich über ihre Motivation für das ehrenamtliche Engagement auszutauschen.

Der Gratulationsdienst sorgt dafür, dass Bürgerinnen und Bürger zu besonderen Geburtstagen und Jubiläen persönliche Glückwünsche erhalten. Dieses Angebot lebt vom Einsatz freiwilliger Helferinnen und Helfer, die bereit sind, Zeit zu schenken und den persönlichen Kontakt zu pflegen. Mit den neuen Unterstützerinnen und Unterstützern kann das Angebot weiterhin zuverlässig fort-

geführt werden.

Gregor Kempert, Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste, dazu: „Der Gratulationsdienst zeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für den Zusammenhalt in unserem Bezirk ist. Ich freue mich sehr über die große Bereitschaft, Zeit zu schenken und anderen Menschen eine Freude zu machen. Ich kann mich nur noch einmal herzlich bei alle bedanken, die sich für ein Ehrenamt entscheiden.“

MUTTIS REINIGUNG

Magistratsweg 15-17, 13593 Berlin
Tel. 0176 / 27 166 193

- Gardinenservice / Fenster putzen
- Mangelwäsche
- Decken und Kissen
- Oberhemdenservice
- Annahme chem. Reinigung
- Annahme Änderungsschneiderei

Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr
Do geschlossen

GEGRÜNDET 1878

TRADITIONSBÄCKEREI RÖSLER

Frühlingsgefühle
guten die noch besser schmecken

detlef kirch
alt-gatow 41
14089
berlin

**sat-anlagen
fernsehen
video
audio**

Wenn Sie woanders kaufen, sind Sie hinterher mein treuester Kunde

Unverbindliche Beratung
Außerdem ständig Sonderangebote
im TV-, Video- und Audibereich

nicht der verkauf, sondern die **BERATUNG** wird bei uns großgeschrieben!

Joachim Weiß: Soziales Gespür im Süden von Spandau

Ein Spandauer mit großem Engagement für den Bezirk

Nicht rasten, sondern immer in Bewegung bleiben, an allem interessiert und aufgeschlossen sein. Das ist die Devise, nach der der Kladower Joachim Weiß sein Leben gestaltet.

Vielen Spandauern ist er durch seine langjährige Tätigkeit als Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der seinerzeit in Kladow stationierten 3. Luftwaffendivision bekannt. Bis zum Jahr 2005 war er in Kladow stationiert, doch seine Erkrankung zwang ihn, sich zurückzuziehen. Weiß erhielt die Diagnose Multiple Sklerose und musste seinen Dienst quittieren.

Doch in jedem Schicksalsschlag liegt eine Chance, war seine Devise und Joachim Weiß wollte in seiner nun freien Zeit sein soziales Engagement weiterhin verstärken. Konzerte in der St. Nikolai Kirche, die Aktion „Toter Winkel“, der Kinderflohmarkt in Kladow sowie die Organisation eines vorweihnachtlichen Drei-Gänge-Menüs im Casino des Sanitätsregiments 1 sind Veranstaltungen, die Joachim Weiß gemeinsam mit seiner Frau Martina ins Leben gerufen hat und die auf regen Zuspruch stoßen.

Bereits während seiner Dienstzeit hatte Weiß begonnen, sich im sozialen Bereich zu engagieren. In den Jahren 1997 bis 2000 richtete er die bekannten Adventskonzerte des Luftwaffen-Musikkorps in der St. Nikolaikirche aus. Der Erlös dieser Konzerte kam verschiedenen sozialen Projekten

siko des toten Winkels beim Rechtsabbiegen von tonnen schweren Lastkraftwagen. Im Rahmen dieser Aktion scheut er keine Mühen, denn mit Hilfe zweier 40-Tonner von Mercedes Benz klärt er in Zusammenarbeit mit dem Polizeiabschnitt 23 über die Tücken des „Toten Winkels“ auf. Die jun-



Die Aktion „Toter Winkel“ dient der Verkehrssicherheit

der Zitadellenstadt zugute.

Seit über 20 Jahren engagiert sich Joachim Weiß im Bereich der Verkehrssicherheit mit seiner Aktion „Toter Winkel“. Mehr als 1200 Kindern im Grundschulalter (6. Klasse) demonstriert er Jahr für Jahr das oft unterschätzte Ri-

gen Verkehrsteilnehmer erkennen selbst, was der LKW-Fahrer sieht und welche Details ihm verborgen bleiben. Der ehemalige Bundespräsident würdigte das Engagement des Kladowers im Jahr 2015 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Spandaus damaliger Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank schloss sich der Würdigung an und lobte das Engagement für den Bezirk Spandau.

Eine weitere Aktion des Ehepaar Weiß feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Im Jahr 2006 ging der Kladower Kinderflohmarkt an den Start und ist seitdem sowohl im Frühjahr als auch im Herbst zu einem Highlight für die jungen Kladower geworden. Auf dem Parkplatz zwischen Edeka und Aldi in der Landstadt Gatow sind jeweils 40 Plätze reserviert, um alles nicht mehr Benötigte zu veräußern. Es werden meist hochwertige Artikel angeboten und es können beim Wechsel der Besitzer wahre Schnäppchen gemacht werden.

Der 25. Kinderflohmarkt in der Landstadt Gatow findet am 25.4.2026 von 10 – 14 Uhr statt. Wer einen der beliebten Flohmarktplätze ergattern möchte, muss schnell sein. Anmeldungen für Plätze werden ab 10.4.2026, ab 7 Uhr, unter kifloh.kladow@gmail.com entgegengenommen.

Der Flohmarkttermin im Herbst ist für am 12. September vorgesehen.

Zu guter Letzt hat sich Joachim Weiß mit einer vorweihnachtlichen Aktion seit 2014 einen Namen gemacht. Jahr für Jahr lädt das Ehepaar Weiß Anfang Dezember rund 30 Bewohner der Herberge zur Heimat ein, die dort vorübergehend eine Unterkunft gefunden haben. Mit einem angemieteten Bus geht es von der Falkenseer Chaussee nach Kladow u.a. in das Casino des Sanitätsregiments 1, wo das Festmahl für die Gäste bereits angerichtet ist. In den vergangenen zwei Jahren konnte das Essen in der Kladower Mediansklinik durchgeführt werden. Finanziert wird das Weihnachtsessen durch private Spenden.

Viele Projekte hat Joachim Weiß in den vergangenen Jahren ins Leben gerufen, die im Bezirk großen Ansehen genießen. Er hat gezeigt, dass soziales Engagement ein wichtiger Baustein des Zusammenlebens ist und ist froh, sich trotz seiner gesundheitlichen Einschränkungen diesen Aufgaben widmen zu können.

In Kladow selbst weiß man die Arbeit und Mühen sehr zu schätzen. Das Kladower Forum, ein Bürger- und Kulturverein im Ortsteil Kladow mit über 400 Mitgliedern, wurde 1985 von Walter Böttcher gegründet und verleiht seit 1995 in unregelmäßigen Abständen den Walter Böttcher Preis, einen Preis zur Würdigung und Anerkennung bürgerlichen Engagements. 2025 erhielten Martina und Joachim Weiß diese Ehrung.





Jetzt Termin vereinbaren!

HU/AU (ge)fällig?

Autohaus Burnicki GmbH
 Schmidt-Knobelsdorf-Straße 25, 13581 Berlin
 Telefon 030 361 41 92, www.autohaus-burnicki.de

Die Amtskette von Spandau

Von Frank Bewig bei besonderen Anlässen getragen



Bezirksbürgermeister Frank Bewig hat die Amtskette angelegt
Foto © BA Spandau

Wenn der Bezirksbürgermeister den Bezirk Spandau bei offiziellen Anlässen repräsentiert, trägt er eine Amtskette aus dem Jahr 1845.

„Die Amtskette zu tragen, erfüllt mich mit Stolz“, sagt Frank Bewig. „Sie wird nur zu ganz besonderen Anlässen angelegt, etwa bei der Verleihung der Spandauer Ehrennadel oder bei festlichen Umzügen hier in Spandau.“

Die Kette besteht aus 56 ovalen Ringen, die jeweils durch zwei Ösen an den Längsseiten miteinander verbunden sind.

Im vorderen Bereich werden die Ringe durch eine runde goldene Platte zusammengeführt. Auf dieser ruht eine weiß emaillierte fünf-türmige Mauerkrone. Innerhalb eines Schriftringes mit der Inschrift „Magistrat zu Berlin“ ist der schwarz emaillierte Berliner Bär dargestellt, versehen mit dem zur Entstehungszeit amtlichen goldenen Halsband.

An der Platte hängt, gehalten von einer Königskrone, die eigentliche Medaille mit einem Durchmesser von 65 Millimetern. Auf der Vorderseite zeigt sie den plastisch ausgearbeiteten Kopf von König Friedrich Wilhelm III. mit der Umschrift „Friedrich Wilhelm III. Gründer der Städteordnung“. Die Rückseite trägt das große Berliner Stadtwappen von 1709 in einer zeitgenössischen Umgestaltung.

Die Amtskette geht auf die alte Stadtgemeinde Berlin zurück und ist bis heute in mehreren Berliner Bezirken erhalten. Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts sah die Städteordnung ein solches Amtszeichen als Symbol der freiheitlichen Selbstverwaltung vor. Sie wa-

ren als Ketten für die damaligen Bezirksvorsteher (ähnlich einem Ortsbürgermeister) gedacht und verblieben gemäß einem amtlichen Beschluss von März 1921 bis 1936 in der Verwaltung des Magistrats von Berlin.

Die Ketten wurden durch den König bzw. die Regierung verliehen, so kam wohl der damalige Spandauer Oberbürgermeister Friedrich Koeltze (1886-1919) dazu, die Kette tragen zu dürfen.

Anlässlich der Olympischen Spiele in Berlin waren die Bezirksbürgermeister angehalten, die Amtskette zu tragen. So wurden die Ketten im Etui an die Bezirke ausgeliefert und dort in Empfang genommen. Max Harrer, der nationalsozialistische Bürgermeister Spandaus, nahm die Kette für seinen Bezirk entgegen.

Aber das Tragen der Kette setzte sich in diesen Tagen bei den Bezirksbürgermeistern nicht durch, weil die Kette demokratische Züge trug.

Während des Krieges wurden die Ketten nicht versteckt und auch nicht von den Sowjets eingezogen. Aufgrund der



Übergabe an die Bezirke fanden die neuen Bürgermeister nach dem Krieg die Amtskette im Tresor des jeweiligen Bezirks vor und wurden nach 1945 vermehrt getragen. Sie gingen nahtlos an die Bürgermeister bis heute zu Frank Bewig über.

Die Schatulle wurde 1991 durch das Museum für Völkerkunde restauriert und am 06. Aug. 1991 wieder der Öffentlichkeit nach der Wiederherstellung vorgestellt.



Breite Straße 35 (Innenhof), 13597 Berlin

Tel.: 030 - 67 06 92 04

Mail: medee@gmx.net

www.medee-berlin.de

Montag bis Samstag 10:00 bis 20:00 Uhr

Voranmeldung telefonisch oder über unsere Homepage unter „Termin buchen“ oder auch über

<https://buchungsassistent.com/MEDEE>



Jetzt Termin buchen:



Traditionelle Thai-Massage

Eine Wohlfühlloase in der Hektik der Altstadt.

Entspannen Sie bei einer Aromaöl-Massage oder schöpfen Sie neue Kraft durch eine belebende Thai-Massage.

Genießen Sie die entspannende Atmosphäre und gehen Sie gestärkt in den Tag.

Unsere zertifizierten Masseurinnen verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Am 20. September wird gewählt

Berliner Abgeordnetenhaus und Bezirksverordnetenversammlung



Der nächste Wahltermin am 20. September rückt in greifbare Nähe. An diesem Sonntag werden die Bürgerinnen und Bürger erneut zur Wahlurne gebeten und darüber entscheiden, wer die Hauptstadt und die Zitadellenstadt in den kommenden Jahren regieren wird.

Die Legislaturperiode ist auf einen Zeitraum von fünf Jahren angesetzt und der eine oder andere wird sich fragen, weshalb schon wieder gewählt werden soll, denn die letzte Wahl liegt noch keine fünf Jahre zurück. Das ist richtig: die letzte Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus und der Bezirksverordnetenversammlung war am 12. Februar 2023. Wir erinnern uns. Diese Wahl war eine Wiederholungswahl, denn im Rahmen eines Wahlprüfungsverfahrens hat das

Landesverfassungsgericht die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und den Bezirksverordnetenversammlungen vom 26. September 2021 insgesamt für ungültig erklärt. In mehrfacher Hinsicht sei gegen die Wahlgrundsätze verstoßen worden und die Wahlfehler galten als mandatsrelevant. Ausgewertet wurden damals 2.256 Protokolle aus sämtliche Berliner Wahllokale sowie rund 100 Schriftsätze der insgesamt 3.000 Verfahrensbeteiligten. Die Legislaturperiode wurde nicht ausgesetzt sondern endet turnusgemäß im September dieses Jahres.

Aufgrund des neuen Wahlergebnisses kam es zu weitreichenden Folgen für Berlin sowie den Bezirk und das Bezirksamt. Die Christdemokraten konnten sich als stärkste Kraft im Bezirk durchsetzen und die Zusammensetzung des Bezirksamtes veränderte sich zugunsten der CDU. Seitdem ist Frank Bewig Bezirksbürgermeister und hat die Stadträte Tanja Franzke (Jugend

und Gesundheit) und Thorsten Schatz (Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz) an seiner Seite. Die SPD stellt mit Dr. Carola Brückner (Bildung, Kultur, Sport und Facility Management) und Gregor Kempert (Soziales und Bürgerdienste) zwei Stadträte. Ein weiterer Stadtratsposten wurde in der ganzen Zeit nicht besetzt, da der vorgeschlagene AfD Stadtrat bei der Wahl stets durchfiel. Die Abteilung Ordnungsamt wird von Tanja Franzke vertreten.

Das Wahlergebnis hatte auch für Berlin weitreichende Folgen, denn seit 2023 ist Kai Wegner (CDU) Regierender Bürgermeister von Berlin. Die CDU Spandau gewann alle fünf Wahlkreise des Bezirks und ist mit fünf Abgeordneten im Berliner Abgeordnetenhaus vertreten; Sebahat Atli (SPD) zog aufgrund eines Überhangmandats ein.

Ob die aktuelle Zusammensetzung sowohl für Berlin als auch im Bezirk weiterhin Bestand hat, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger am 20. September, wenn sie auf den Wahlzetteln ihr Kreuz setzen.

Um das Amt des Bezirks-

bürgermeisters bewerben sich zwei Kandidaten und bemühen sich um die Gunst der Wählerinnen und Wähler. Frank Bewig (CDU) geht erneut ins Rennen und wirft seine ganze Erfahrung, die er als Bürgermeister gesammelt hat, sowie seine große Erfahrung aufgrund verschiedener Tätigkeiten im Bezirksamt in die Waagschale. Mit Gregor Kempert schickt die SPD einen Kandidaten in den Wahlkampf, der als Stadtrat für Soziales und Bürgerdienste den Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Sorgen und Nöten sehr nahe steht. Seine Einblicke und Erfahrungen befähigen ihn, mehr für die Menschen in Spandau zu tun.

Neben den Bürgermeisterkandidaten und den BVV-Kandidaten sind die Kandidaten für das Berliner Abgeordnetenhaus nominiert.

Im Laufe der nächsten Monate werden die Kandidaten in Spandau heute zu Wort kommen und sich den Leserinnen und Lesern vorstellen. Der Reigen wurde bereits mit Gregor Kempert (SPD) und Frank Bewig (CDU) in den Ausgabe November 2025 bzw. Februar 2026 eröffnet.

Am 20. September wird gewählt

Wahlkreis 1: Die CDU-Kandidatin Bettina Meißner



Die CDU-Kandidatin für den Wahlkreis 1:
Bettina Meißner

Die Kandidatin für den Wahlkreis 1 ist in Spandau keine Unbekannte. Die gelernte Bankkauffrau Bettina Meißner vertritt den Bezirk zwar erst seit der Wiederholungswahl im

Jahr 2023 im Berliner Abgeordnetenhaus, brachte sich aber zuvor seit vielen Jahren im Bezirk ein. 1995 in die CDU eingetreten, war sie seit 2000 Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung Spandau und Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses sowie Mitglied in diversen weiteren Ausschüssen. Seit dem 2.11.2021 war Bettina Meißner zudem stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU Fraktion in der BVV Spandau.

Den Sprung ins Berliner Abgeordnetenhaus, den sie bereits in den Jahren 2006, 2011 und 2021 versucht hatte, war nun endlich im Rahmen der Wiederholungswahl 2023 erfolg-

reich. Seitdem engagiert sich die Spandauerin in ihrem Wahlkreis. Dieser erstreckt sich vom Falkenhagener Feld Nord über Hakenfelde bis hin zur Wasersstadt. Bei der Wahl am 12.02.2023 gewann sie das Direktmandat im Wahlkreis 1 mit 37,3 % und darf Spandau nun im Abgeordnetenhaus von Berlin vertreten. Bettina Meißner arbeitet in Teilzeit weiterhin als Geschäftskundenbetreuerin bei der Deutschen Bank.

Obwohl sie kein Bürgerbüro in ihrem Wahlkreis unterhält, sondern gemeinsam mit Kai Wegner und Heiko Melzer die Räumlichkeiten in Staaken (Brunsbütteler Damm 269 Landenzeile, 13591 Berlin) nutzt,

ist sie für die Bürgerinnen und Bürger ihres Wahlkreises stets erreichbar. Mit Informationsständen, Bürgergesprächen, Kieztouren, Telefonsprechstunden, Beratungen vor Ort ist sie präsent und hat für die Anliegen in ihrem Wahlkreis stets ein offenes Ohr.

„Trotz aller Bemühungen war es nicht möglich (bezahlbare) Räume im Wahlkreis zu finden. Die kurze Mietdauer aufgrund der Wiederholungswahl führte zu dieser praktischen Lösung.“ Ein klarer Vorteil liegt auf der Hand, denn durch die Nutzung mehrerer Abgeordneter ist das Büro permanent besetzt. „Die meisten Anfragen kommen so wieso per Mail und telefonisch

und können von überall abgerufen und aufgenommen werden“, ergänzt die Abgeordnete.

Auch im Berliner Abgeordnetenhaus setzt sich Bettina Meißner für die Themen ein, für die sie sich bereits im Bezirk stark gemacht hat. Als Mitglied in den Ausschüssen Umwelt- und Klimaschutz, Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie Wissenschaft und Forschung engagiert sie sich für die Verbesse-

rung der Verkehrssituation und gegen fortschreitende Vermüllung in ihrem Wahlkreis. Die Verlängerung der Siemensbahn bis nach Hakenfelde und die Einrichtung von Wassertaxis von Hakenfelde bis zur Altstadt stehen für ein innovatives Verkehrskonzept, wohingegen die Erneuerung der Straßenbahn für sie keine Option ist.

In enger Kooperation mit der BSR will Bettina Meißner der

Vermüllung entgegenwirken. Im Rahmen der vom Senat beschlossenen Bußgeldkataloges und der damit verbundenen Strafverfolgung fordert sie mehr Mitarbeitende beim Ordnungsamt, um die Müllsünder dingfest zu machen. Gleichzeitig werden verstärkt kostenlose Kieztagge organisiert, an denen der Sperrmüll kostenlos abgeholt und entsorgt wird.

Besonders wichtig ist ihr

ebenfalls die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern.

Bettina Meißner ist Vorstandsmitglied der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V., Gründungsmitglied im LIONS-Club Berlin Spandau, Vorstandsmitglied der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU sowie Schatzmeisterin des Ersten Spandauer Weinvereins e.V.

Am 20. September wird gewählt

Wahlkreis 5: Die SPD-Kandidatin Susanne Drescher



Die SPD-Kandidatin für den Wahlkreis 5: Susanne Drescher

Im Wahlkreis 5 (Gatow, Kladow, Alt-Pichelsdorf, Wilhelmstadt, Heerstraße Nord) hat die SPD zum ersten Mal eine Frau für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus nominiert. Susanne Drescher, eine Frau, die mitten im Leben steht, kommt aus einem politisch konservativ geprägten Elternhaus, stellte aber für sich fest, dass ihr Engagement in eine andere Richtung gehen müsse. Bereits sehr früh lernte sie zu argumentieren, zu diskutieren und gab ihrer Orientie-

rung eine stärker sozialdemokratische Ausrichtung. Soziale Ungerechtigkeit hat sie immer gestört und Gewinnmaximierung auf Kosten Schwächerer lehnt sie konsequent ab. Susanne Drescher geht mit dem Motto „ich bin bereit, mich mit voller Kraft für diese Themen einzusetzen – und für Euch“ gut vorbereitet in den Wahlkampf.

Die Kandidatin lebt in der Wilhelmstadt und während vieler Jahre war ihr Alltag von den Aufgaben als alleinerziehende Mutter und ihrem verantwortungsvollen Beruf als Notärztin bei der Berliner Feuerwehr im Schichtdienst geprägt. An politisches Engagement war lange nicht zu denken, doch nun ist der Zeitpunkt da. Susannes heute erwachsener Sohn brachte es auf den Punkt. Er habe nun keine Betreuung mehr nötig und es gäbe ausreichend Zeit für die politische Arbeit.

Seit 2021 bringt sich Susanne Drescher aktiv in die Politik ein und verfolgt mit Nachdruck die Themen, die ihr am

Herzen liegen. Allem voran und aufgrund ihrer persönlichen Erfragungen, möchte sie sich für eine gute und verlässliche medizinische Versorgung ein. Diese soll für alle zeitnah und in allen Regionen der Stadt verfügbar sein, unabhängig davon, ob der Patient privat oder gesetzlich krankenversichert ist. Besonders auf die Versorgung älterer Mensch hat sie ihr Augenmerk gerichtet, denn als Notärztin machte sie die Erfahrung, dass ältere Menschen oft nicht wissen, welche Versorgung und Pflege ihnen zusteht. Weiterhin steht bei Susanne Drescher die Familienpolitik und hier besonders die Politik für Alleinerziehende weit oben. Die Notärztin weiß aus eigener Erfahrung um die Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Kind und Beruf. Daran schließt sie gleich ihre Forderungen im Bereich der Kinder- und Bildungspolitik an, denn nicht alle Kinder

wachsen in unterstützenden Elternhäusern auf. Kitas und Schulen sind und müssen weiterhin Orte des sozialen Lernens und der Integration sein.

In ihrem beruflichen Werdegang ist Susanne Drescher häufig mit Alltagssexismus in Berührung gekommen. Sie musste besser sein als ihre männlichen Kollegen und stand dabei oft unter Beobachtung. Das ist nicht akzeptabel und muss geändert werden, meint Drescher.

Obwohl nicht in Berlin aufgewachsen, riss die enge familiäre Verbindung zur Familie und zu Berlin nie ab und im Jahr 2015 ging der große Traum von Susanne Drescher in Erfüllung, nämlich der einer Anstellung in einer Berliner Klinik. Der nächste Schritt folgte zwei Jahre später mit der Arbeit bei der größten Berufsfeuerwehr und dem größten Rettungsdienst Deutschlands. Heute ist sie Oberärztin der Berliner Feuerwehr.

Florida Eis green Café
Erdbeerzeit in unseren Eiscafé's
Klosterstraße 15
Am Zeppelinpark 12

Olaf Hahn Florida Eiscafé KG - Klosterstr. 15 - 13383 Berlin

www.floridaeis.de

Zu Hause bleibt es am schönsten
Mit unserer lebenslangen Immobilienrente

AGENTUR STOLZ
IMMOBILIEN



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online oder vor Ort bei Ihnen zuhause.

Es berät Sie: Uto Stolz
Tel. 030 / 36 43 23 15
Mobil 0172 - 66 19 190



Uto Stolz
Sakrower Landstraße 10c
14089 Berlin
info@agentur-stolz.de
www.agentur-stolz.de



www.agentur-stolz.de

Würfeln und mit erreichter Punktzahl den Gegner rauswerfen

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier am 25. April

Bis zum Weihnachtsfest und bis zur nächsten Aktion „Weihnachten für Alle“ vergeht noch viel Zeit, aber schon jetzt geht es darum, die Finanzen für gut bestückten Weihnachtstüten zu sichern.

Wie in den vergangenen Jahren kommt der Erlös des großen Mensch-ärgere-dich-nicht-Turniers am 25. April der Aktion zugute und jeder, der daran teilnimmt, unterstützt spielerisch „Weihnachten für Alle“.

In der Bruno-Gehrke-Halle wird sich ab 11 Uhr zeigen, wer sich nicht ärgert, mit seiner Spielfigur von vorn beginnen zu müssen. Je vier Spieler treten gegeneinander an und mit einem Punktesystem werden in jeder Runde die besten Spieler ermittelt, die erneut gegeneinander antreten. Die Gewinner des Turniers dürfen sich auf schöne Sachpreise freuen.

Die Aktion „Weihnachten für Alle“ bereitet seit mehr als

zwei Jahrzehnten bedürftigen Menschen im Bezirk mit einer vorweihnachtlichen Überraschung eine große Freude.

Wer sich nicht ärgern möchte, schaut gern vorbei. Das Startgeld für das Turnier beträgt 5,- €, die vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten sind. Anmeldungen werden unter info@fitnessclub-spandau.de oder telefonisch unter 0176 / 61 45 49 20 entgegen genommen.

Senioreneinrichtungen in Spandau:

Wachsende Angebote für ein aktives Leben im Alter



Bezirksstadtrat Gregor Kempert besucht den Seniorenclub Lindenufer

Der Bezirk Spandau entwickelt seine bezirklichen Seniorenangebote kontinuierlich weiter und reagiert damit auf die steigende Nachfrage nach Begegnung, Teilhabe und aktiver Freizeitgestaltung im Alter. Derzeit stehen den Spandauerinnen und Spandauern drei Seniorenklubs sowie sechs Seniorentreffs zur Verfügung. Ein weiterer Seniorenklub ist bereits vorgesehen und soll nach dem Auszug des Jugendbereichs in Kladow am Parneemannweg eröffnet werden. Damit soll das bestehende Netz an Einrichtungen bedarfsgerecht ergänzt und weiterentwickelt werden.

Die bezirklichen Senioreneinrichtungen bieten ein breites und abwechslungsreiches Programm, das sich an den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen älterer Menschen orientiert. Zum Angebot gehören unter ande-

rem sportliche Aktivitäten, Tanz- und Bewegungskurse, Kreativangebote wie Basteln und Handarbeiten sowie Internet-Cafés und Infoveranstaltungen. Diese Angebote werden bereits heute von einer großen und vielfältigen Gruppe an Seniorinnen und Senioren genutzt und leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen Vernetzung und zur Förderung der Selbstständigkeit im Alter.

Besonders großen Zuspruch finden die sogenannten Neuland-Kurse, die sich gezielt an Menschen richten, die frisch in den Ruhestand eingetreten sind. Sie unterstützen dabei, den neuen Lebensabschnitt aktiv zu gestalten, neue Interessen zu entwickeln und soziale Kontakte zu knüpfen. Die Kurse gelten als wichtiger Baustein für einen gelungenen Einstieg in den Ruhestand.

Gregor Kempert, Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste, unterstreicht die Bedeutung der Angebote: „Der Fachbereich Senioren im Bezirk wächst. Dadurch können wir die Angebote in unseren Senioreneinrichtungen gezielt weiterentwickeln und an die Bedürfnisse der älteren Menschen anpassen. Ich finde es persönlich sehr wichtig, dass niemand in unserem Bezirk

zurückgelassen wird oder sich einsam fühlt. Gerade an Tagen, an denen viele Menschen im Kreis ihrer Familie zusammen sind, wie an Weihnachten, darf niemand vergessen werden. Deshalb ist es für mich ein zentrales Anliegen, dass auch an solchen Tagen jemand da ist, der sich kümmert und der Gesellschaft anbietet. Die Senioreneinrichtungen sind Orte der Begegnung und des Zusammenhalts. Dass die bestehenden Angebote bereits von vielen Seniorinnen und Senioren genutzt werden, zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden diesen Kurs fortsetzen und die Angebote weiter ausbauen, damit jeder, der Unterstützung oder Gesellschaft

sucht, sie in Spandau findet.“

Mit dem weiteren Ausbau des Fachbereichs, der hohen Nachfrage und der geplanten Erweiterung der Standorte setzt der Bezirk Spandau ein klares Zeichen für eine zukunftsorientierte und altersfreundliche Sozialpolitik und unterstreicht den hohen Stellenwert von Teilhabe und Lebensqualität im Alter.

Weitere Informationen, Ansprechpartner sowie eine Übersicht über alle Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Broschüre „Aktiv älter werden in Spandau“. Dort sind auch die aktuellen Programme der Senioreneinrichtungen sowie Hinweise zu Teilnahme und Kosten zusammengestellt.

Unsere öffentlichen Senioreneinrichtungen in Spandau



Seniorenklub Lindenufer - Mauerstraße 10a, 13597 Berlin

Seniorenklub Südpark - Weverstraße 38, 13595 Berlin

Seniorenklub Hakenfelde - Helen-Keller-Weg 10, 13587 Berlin

Seniorentreff Freudstraße - Freudstraße 11, 13589 Berlin

Seniorentreff Haselhorst - Haselhorster Damm 9, 13599 Berlin

Seniorentreff Maulbeerallee - Maulbeerallee 23, 13593 Berlin

Seniorentreff Hohenzollernring - Hohenzollernring 105, 13585 Berlin

Seniorentreff Hohenzollernring türkisch - Hohenzollernring 105, 13585 Berlin

Seniorentreff Ruhlebener Straße - Stichstraße 1, 13597 Berlin

Seniorentreff Neuland - Sprengelstr. 15, 13595

Quelle: <https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/artikel.292689.php>

Das neue Heizungsgesetz

Klimaneutrales Heizen auf neuen Wegen



Spandaus Bundestagsabgeordneter, Helmut Kleebank, zeigt die Eckpunkte des künftigen Gesetzes | Foto © Phil Dera

Das Gebäude-Modernisierungs-Gesetz (GMG) soll das Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) ablösen. Darauf hatten wir uns im Koalitionsvertrag verständigt. Endlich liegen nun die Eckpunkte dafür vor. Geplant ist, dass im Laufe des Aprils ein Kabinettsentwurf vorgelegt wird und dann die Verbandsanhörung startet. Ein Gesetzentwurf, der neben dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auch mit dem Bundesministerium für Bauen und Wohnen sowie dem Bundesministerium für Jus-

tiz und Verbraucherschutz abgestimmt werden soll, kommt dann in den darauffolgenden Monaten.

Was umfassen die Eckpunkte, auf denen das künftige Gesetz aufbaut? Der Einbau und Betrieb von Verbrenner-Heizungen (bisher vor allem Erdgas und Heizöl) bleibt bzw. wird wieder erlaubt, die neu eingebauten Verbrenner-Heizungen müssen allerdings mit einem steigenden Anteil erneuerbare Brennstoffe (Biogas, Wasserstoff, E-Fuels etc.) betrieben werden. Das bezeichnen wir als „Biotreppe“. Darüber hinaus müssen die Anbieter von Erdgas und Heizöl einen steigenden Anteil grüner Brennstoffe beimischen.

Alle erneuerbaren Brennstoffe werden voraussichtlich längerfristig knapp und teuer sein. Hinzu kommt eine steigende CO₂-Steuer für die fossilen Brennstoffanteile. Die fossile Heizung bleibt also trotz der Bioanteile auf lange Sicht teu-

er, von unsicheren Importen abhängig. Demgegenüber soll die Förderung der erneuerbaren Heizformen (z.B. Wärmepumpe) fortgeführt bzw. ausgeweitet werden. Kurzum: marktwirtschaftliche Mechanismen sollen in Zukunft den Umstieg auf CO₂-freie Systeme bewirken. Dies war im Übrigen eine Kernforderung der Union. Wir Sozialdemokraten wollen vor allem, dass sich auch künftig alle Bürgerinnen und Bürger das Heizen und die Energie noch leisten können. Das geht nur mit einem Umstieg auf erneuerbare Energien.

Die wichtigste Komponente bei diesen Neuerungen ist daher der Mieterschutz. Mieterinnen und Mieter müssen vor überhöhten Nebenkosten durch unwirtschaftliche Heizsysteme geschützt werden. Dazu werden wir entsprechende Regeln für Vermieter einführen – so, wie wir auch schon die Aufteilung der CO₂-Preise durchgesetzt haben zwischen Mietern

und Vermietern. Denn eigentlich zahlen am Ende die Verbraucher fossiler Energie diese Steuer. Das haben wir an dieser Stelle geändert.

Die kommunale Wärmeplanung ist weiterhin eine feste Säule in dem kommenden Gesetz. Wir werden die Mittel für den Ausbau der Fernwärme (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) erhöhen und verstetigen. Damit kommt auch der Ausbau der Fernwärme in unserem Land voran, wir schaffen Planungssicherheit für Stadtwerke und beschleunigen den Ausbau klimafreundlicher Infrastruktur.

Wenn in den kommenden Jahren absehbar werden sollte, dass die gesetzten Anreize nicht ausreichen, werden wir nachsteuern: Deshalb haben wir vereinbart, das Gesetz 2030 zu überprüfen.

Helmut Kleebank
Stellv. Energiepolitischer
Sprecher der SPD-Bundestags-
fraktion

Oticon Intent™ - das einzigartige Gefühl von Freiheit im Frühling wiederentdecken



Jetzt
Oticon Intent™
kennenlernen -
und staunen!

- > Kleine und unauffällige Akku-Hörsysteme
- > 4D-Sensortechnologie berücksichtigt, wie Sie in Gesprächen hören wollen
- > Verbesserte Strategie für leise Sprache
- > Zukunftssicheres Streamen mit Mobilgeräten
- > Mehr Dynamik und verbesserte Klangqualität dank miniFit Detect-Hörer



oticon
life-changing technology

KLADOWER
HÖREN



DUNJA
KUHLMHEY

Kladower Hören · Dunja Kuhlmei
Sakrower Landstraße 23 · 14089 Berlin

Termin vereinbaren unter Tel. 030 . 3699 6272
oder online unter www.kladower-hoeren.de

Jetzt vom 13.04.2026 bis 11.05.2026 Wunschtermin vereinbaren!

Bürgerbüro wird zur Kunstgalerie

Lukas Diemer stellt im Bürgerbüro von Raed Saleh aus



Raed Saleh (re) mit dem Künstler Lukas Diemer

Das Bürgerbüro „Anspruchbar“ von Raed Saleh ist erneut zu einem Treffpunkt für Kunst und Kultur in der Spandauer Neustadt geworden. Bis zum 31. Juli werden in den Räumen die Werke des jungen Künstlers Lukas Diemer zu sehen sein. Gezeigt werden überwiegend

Werke aus der Anfangszeit seines künstlerischen Schaffens, als der Schwerpunkt auf Arbeiten mit maritimen Themen lag.

Schon lange bevor die Malerei zu seiner Profession wurde, war Diemer Farben und Leinwand sehr zugetan, und übte sein Hobby mit großer Leidenschaft aus. Berufliche Stationen über ein Studium der Linguistik, einer Lehre im Garten- und Landschaftsbau und einer anschließenden Auszeit, brachten die Erkenntnis, die Kunst zum Beruf machen zu wollen. Diemer konzentrierte sich fortan auf die Malerei,

probierte sich in verschiedenen Techniken und Kunststilen, die er im Laufe der Zeit vervollkommnete.

Seit 2018 ist er Mitglied des ASK und erwarb dort mit dem Besuch verschiedener Kurse viele Fertigkeiten und in Gemeinschaft mit den anderen Künstlern fand ein reger Austausch statt.

Sein Augenmerk hat er nach wie vor auf nautische Motive gerichtet und zaubert neben verschiedenen Zeichnungen beeindruckende Motive wie Schiffe und Landschaften in Aquarell und Öl auf die Leinwand. Seine teils großformatigen Bilder zeigen die Naturgewalten mit dem Einfluss auf menschliches Handeln.

Das künstlerische Schaffen und die Liebe zu maritimen

Motiven scheint bei Lukas Diemer in der Familie zu liegen, denn bereits der Urgroßvater hatte um 1900 gleichartige imposante Werke auf die Leinwand gebracht. Das Motiv vor der Küste Norwegens, das den Hinweis „unverkäuflich“ trägt, stammt aus der Sammlung des Urgroßvaters und ist in der Ausstellung zu sehen. Die Werke von Lukas Diemer sind alle käuflich zu erwerben.

Raed Saleh und der Künstler haben sich durch Zufälle kennengelernt und schnell entstand die Idee, die Räume des Bürgerbüros als Galerie zur Verfügung zu stellen.

Die Ausstellung ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Am Donnerstag ist das Büro geschlossen.

Sprachliche Vielfalt in AWO Kita Sternschnuppe

Stärkung der interkulturellen Kompetenz und Identität aller Kinder

Der Alltag in der Kita Sternschnuppe der Arbeiterwohlfahrt Spandau ist von dem Mot-

to „Lernen mit Spaß“ geprägt – und von der Überzeugung, dass Vielfalt das Leben und Erleben

in Gemeinschaft bereichert. Ein wichtiger Aspekt ist die sprachliche Vielfalt im Team: Dort werden ganze 13 verschiedene Sprachen gesprochen.

Bei einem Sprachprojekt der Gruppe „Kolas“ wurden so vor Kurzem Kinderbücher auf Deutsch, Arabisch, Französisch, Russisch, Mazedonisch, Hebräisch, Georgisch, Albanisch, Spanisch, Bosnisch, Polnisch, Englisch und Türkisch vorgelesen und bekannte Kinderlieder in verschiedenen Sprachen gesungen. Die Kinder lernten auch, sich in anderen Sprachen als der eigenen Herkunftssprache zu begrüßen – was mit bunten Handabdrücken verziert auf einem Plakat sichtbar gemacht wurde.

Die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung im Falkenhagener Feld wissen: „Ein Sprachprojekt zur Förderung



verschiedener Sprachen in der Kita wertet Mehrsprachigkeit als Ressource, indem Familiensprachen durch Lieder, Reime und mehrsprachige Bücher im Alltag sichtbar gemacht werden. Ziel ist die Stärkung der interkulturellen Kompetenz und Identität aller Kinder. Die Kinder können stolz auf ihre Herkunftssprache sein, die Gemeinschaft wird durch inklusive Pädagogik gestärkt. Sprachen werden nicht als Barriere, sondern als Schatz gesehen. Kinder und Erzieher*innen haben mit großer Freude am Projekt teilgenommen, es führte im ganzen Haus zu Begeisterung.“



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Spandau e.V.

**Wir suchen
Erzieher*innen (m/w/d)**

**für unsere Kitas und die Offene
Ganztagsbetreuung an Grundschulen
in den Spandauer Ortsteilen
Falkenhagener Feld, Hakenfelde,
Staaken und Kladow**

Alle Infos zu diesen
und weiteren Jobs mit Sinn

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.

Rodensteinstr. 11 • 13593 Berlin

Telefon: 030 565 99 00 0

E-Mail: info@awo-spandau.de

www.awo-spandau.de/stellenangebote



**SOLIDARITÄT TOLERANZ FREIHEIT
GLEICHHEIT GERECHTIGKEIT**

Der Senat hat beschlossen:

Keine Verlängerung der U-Bahnlinie 7



Endstation für immer?

Spandau ist einer der am stärksten wachsenden Bezirke mit einem großen Anstieg der Bevölkerung. Deshalb traf die Hiobsbotschaft des Senats die Zitadellenstadt besonders stark.

Die Nachricht, dass es keine Verlängerung der U-Bahnlinie U7 geben soll, stieß sowohl bei Bezirksbürgermeister Frank Bewig als auch Baustadtrat Thorsten Schatz auf Unverständnis. Die Kosten-Nutzungs-Untersuchung rechtfertigt keine Verlängerung, heißt es aus Senatskreisen.

Aus Sicht des Bezirks allerdings bilden die derzeitigen Rechenmodelle die dynamische Entwicklung im Berli-

ner Westen und im angrenzenden Umland noch nicht ausreichend ab.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig hält dem entgegen, dass Spandau ständig wachse und eine Anbindung an die Innenstadt benötige: „Die Verlängerung der U7 ist für uns eine Frage der zukunftsfesten Daseinsvorsorge. Im Bezirk und auch direkt hinter der Landesgrenze entstehen neue Wohnquartiere mit tausenden zusätzlichen Einwohnern. Wir reden hier über Zehntausende Menschen in Staaken, der Wilhelmstadt

und der Großsiedlung Heerstraße Nord, die auf einen leistungsfähigen Nahverkehr warten. Wir setzen auf einen konstruktiven Dialog mit dem Senat, um diese Realitäten in die abschließende Bewertung einfließen zu lassen und gemeinsam die beste Lösung umzusetzen.“

Baustadtrat Thorsten Schatz ergänzt: „Aus unserer Sicht ist die Verlängerung der U7 bis zur Heerstraße Nord das klare Mindestziel. Es braucht auch eine perspektivische Weiterführung ins Umland.“

Ein Porträt

Historiker Karl-Heinz Bannasch zieht sich zurück



Bezirksbürgermeister Frank Bewig ist bei einem Vortrag von Karl-Heinz Bannasch in der VHS dabei

Karl-Heinz Bannasch hat sich aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen. Diese Nachricht kam für viele Spandauer überraschend und die geschichtlich Interessierten werden seine Führungen, Vorträge und auch die Beiträge des Historikers in Spandau heute vermissen. Doch es sind persönliche Gründe, die ihn zu diesem Entschluss bewogen haben.

Doch wer ist Karl-Heinz Bannasch? Er verfügt über ein ungemein großes historisches Wissen seines Heimatbezirks, war seinem Bezirk als Historiker verpflichtet. Schon während seiner Schulzeit habe er sich ehrlich engagiert, erzählt er. In der Gartenstadt Staaken aufgewachsen und dort die Zeppelin Grundschule besucht, habe er im letzten Schuljahr einen hochwertigen Atlas als Präsent mit einer Widmung erhalten, den er heu-

te noch besitzt.

Soziales, heimatkundliches und politisches Engagement in Spandau waren für ihn eine Selbstverständlichkeit. Letzteres nahm er als Gründungsmitglied der Jungen Liberalen, sowohl auf Bundes- wie auch auf

Berliner Ebene, wahr.

Seine Kenntnisse vertiefte er in Studien an der FU Berlin, wo er ab November 1983 begann, im ersten Jahr mit Prof. Dr. Felix Escher (†) jährliche Exkursionen zur jüdischen Geschichte in Spandau durchzuführen. 41 Jahre lang führte Bannasch mit großer Anteilnahme auf den Spuren jüdischer Geschichte und diese waren elementarer Bestandteil der Erinnerungskultur des Bezirks um den 9. November.

Seine erste Veröffentlichung im Bereich Berliner Geschichte 1985 legte den Grundstein für sein großes historisches Engagement. Bis heute hat er fast 50 Aufsätze, u.a. den Aufsatz über den Spandauer Bürgermeister Martin Stritte sowie drei Monographien veröffentlicht.

Im Jahr 1987 trat er in die Heimatkundliche Vereinigung

Spandau (HKV) ein, war seit 2007 Erklärer der HKV Spandau und als Leiter des Erklärer-Dienstes für die Bereiche Altstadt Spandau und Zitadelle Spandau ehrenamtlich tätig. Von März 2009 bis Nov. 2022 war er 1. Vorsitzender des Spandauer Geschichtsvereins und in dieser Zeit u.a. auch Herausgeber von wissenschaftlichen Publikationen des Vereins.

Als Mit-Kurator hat Bannasch bereits im Jahr 1993 erste Erfahrungen mit einer großen Ausstellung zur Geschichte der Freimaurerei auf der Zitadelle mit dem Titel „Frei ohne Gewalt“ sammeln können. Weiter ging es in den Jahren 2009 bis 2022 als (Mit-) Kurator verschiedener Ausstellungen zur Spandauer Geschichte wie Germania Slavica (In Kooperation mit dem Museum Zerbst und dem Brandenburg-Preußen Museum), 100 Jahre Rathaus Spandau, Revolution von 1848 sowie das Kriegsende von 1945 in Spandau (in Kooperation mit dem Militärhistorischen Museum der Bundeswehr).

Darüber hinaus hat Karl-Heinz Bannasch diverse Veranstaltungen mit teilweise bis zu 300 Gästen zur Spandauer Geschichte organisiert wie 20 Jahre Maueröffnung, 450 Jah-

re Zitadelle Spandau, 100 Jahre Rathaus Spandau, 200. Geburtstag des Spandauer Bürgermeisters Eduard Zimmermann.

Als Hauptinitiator engagierte er sich im Jahr 2011 anlässlich der geplanten Gedenkstätte für die Mauertoten in Staaken, ebenso war er federführend an der Rückbenennung der Kinkel- in Judenstraße (1985 – 2002) sowie an der Straßenumbenennung des Elkartweges über mehrere Jahre beteiligt. Von 2017 bis 2025 war Bannasch Berater in Fragen der Geschichte für Rewe, Bolle und die Charlottenburger Baugenossenschaft und von 2023 bis 2025 als Dozent für die VHS Spandau tätig.

An zahllosen Vortragsorten wie Dessau, Falkensee, Halle, Havelberg, Luckau, Siegen oder Zerbst hatte Bannasch unzählige Themen im Gepäck und konnte seine Zuhörer – meist für die Geschichte Spandaus – mit seiner lebendigen Darstellung begeistern.

Leider wird Spandau nun auf interessante Themen wie Goethe als Politiker und Freimaurer, Jüdische Geschichte Spandaus, 1806: Franzosen besetzen Spandau oder die Eingemeindungproblematik Spandaus nach Berlin verzichten müssen.

Wo ist Wann Was los?

Melden Sie uns Ihre Live-Termine
info@spandau-heute.de

LIVEMUSIK, EVENTS UND PARTYS IN SPANDAU

Ballhaus Spandau

Dorfstraße 5

13597 Berlin

Tel. 364 333 14

- 03.04. Classic Rock Night
- 04.04. Back on Black
- 10.04. Beat District
- 11.04. 80er Party
- 17.04. Electric Neon Vibes
- 18.04. Whoop it up!
- 24.04. 90er Party
- 25.04. Mallorca Schlager Party
- 30.04. Tanz in den Mai
- 01.05. Classic Rock Night
- 02.05. Back on Black

Brauhaus in Spandau

Neuendorfer Straße Eins

13597 Berlin

Tel. 030 / 353 90 70

Im April im Ausschank

„Spandauer Festbier“

23.04. Tag des deutschen Bieres und Spanferkelessen und ein Blick hinter die Kulissen – kostenlose Führungen und Getränke-Verkostungen

- 30.04. Maibockanstich
- 10.05. Muttertagsbrunch

DCC Campingplatz Kladow

Krampnitzer Weg 111 - 117

14089 Berlin

- 30.04. Tanz in den Mai mit Anno Rock

Guitar Lounge Berlin

Heerstraße 223

13595 Berlin

- 17.04. Anne Pe
- 18.04. Karlo (die kleinste Band der Welt)
- 24.04. Spandaus listening Event mit DJ Zappo2.0
- 25.04. Annemarie van Hoof

Jagdhaus Spandau

Niederneuendorfer Alle 80

13587 Berlin

Tel. 030 33 60 44 94

info@jagdhaus-berlin.de

- 06.04. Anno Rock (11:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr)
- 01.05. Maifeier mit Anno Rock

Kings Pub

Jordanstr. 3

13595 Berlin

Tel. 030 773 797 49

Jeden Montag ab 20:00 Uhr:
Bennys Monday mit wechselnden Musikern

- 04.04. Ginger Taylor
- 11.04. C.C.-Adams
- 18.04. Saloon Cowboys
- 25.04. Barfly

Lutetia Café – Bar – Restaurant

Jüdenstraße 10

13597 Berlin

Tel. 030/ 35 30 66 13

30 Jahre Lutetia – 30 % Rabatt auf die Happy Hour

Dienstag bis Donnerstag und Samstag von 15 bis 19 Uhr

- 08.04. Lutetia Quiz Night (ab 19:00 Uhr)
- 10.04. Karaoke Night (ab 20:00 Uhr)
- 30.04. 30 Jahre Lutetia mit Live-Musik, Partymucke und weiteren Specials

Rockmusik verbindet

– Anzeige –

Ein Abend für alle Generationen und Gemeinschaft



Bright Madness bringt Rock Klassiker auf die Bühne

Am Freitag, den 24. April, lädt das Kulturzentrum Staaken zu einem besonderen Konzertabend ein: Unter dem Ti-

tel „Rockmusik – unvergessen“ steht nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern vor allem das Miteinander in der Nachbarschaft.

Die Band Bright Madness bringt bekannte Rockklassiker auf die Bühne und schafft damit einen Raum, in dem sich alle willkommen fühlen – insbesondere auch Menschen, die an Alzheimer oder Demenz er-

krankt sind. Denn Musik kann Erinnerungen wecken, Brücken bauen und Gemeinschaft erlebbar machen, unabhängig von individuellen Einschränkungen.

Die Veranstaltung richtet sich bewusst an alle: Betroffene, Angehörige, Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Liebhaber der Rockmusik. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen, Begegnungen zu ermöglichen und ein Zeichen gegen Ausgrenzung zu setzen.

In entspannter Atmosphäre darf getanzt, mitgesungen

oder einfach nur zugehört werden – ganz so, wie es sich für jede und jeden richtig anfühlt. Der Abend soll zeigen, wie bereichernd ein offenes, solidarisches Miteinander sein kann.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen unbeschwerten Abend voller Musik, Erinnerungen und Begegnungen zu erleben.

Also unbedingt vormerken: 24. April 2026 im Kulturzentrum Staaken (Sandstraße 41), Beginn 19:00 (Einlass 18:15 Uhr, Eintritt 1,- €, Tel. 030 364 351 43

RESTAURANT
Omonia
TREFF

Ihr Griechen in Spandau

Schönwalder Straße 111
13585 Berlin

Tel.: 030 336 16 21

Mo – Fr 16:00 – 23:00
Sa 14:00 – 23:00
So 12:00 – 23:00

www.omoniatreff.de

Süsser Pils

GASTHAUS HAKENFELDE

Inh. Bernd Vogel

Streitstraße 37a, 13587 Berlin

Telefon: +4930 3351687, Mobil: +49173 9862148

E-Mail: bernd.vogel@gmx.net

JEVER

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 10 bis 2 Uhr

Samstag und Sonntag
Frühstücken
von 10 bis 14 Uhr
und von 18 bis 2 Uhr

Berliner Kindl

ERDINGER

Der Frühling hält Einzug

Grillabend und Hofweinprobe

– Anzeige –



Die kalte Jahreszeit ist nun endgültig vorbei und die Vorfreude auf Aufenthalte und Aktivitäten im Freien wächst. Wie wäre es beispielsweise mit einer Grillabend im Wonnemonat Mai?

Wein & Weinbedarf (Metzer Straße 2, 13595 Berlin) eröffnet die Saison am 8. Mai und alles, was lecker ist, wird auf dem Grill zubereitet. Es muss nicht immer Bier sein, ist das Motto des Abends, denn Grillgerichte und Wein korrespondieren hervorragend miteinander. Marianne Isele und Willi Keicher, gern gesehene Gäste und Freunde der Weinhandlung, sind zu Gast und beraten gern bei der Auswahl der Weine. Der Grillabend beginnt um 19 Uhr und findet im Hof des Altberliner Hauses statt (bei schlechtem Wetter im Laden).

Eine rechtzeitige Anmeldung ist ratsam und für eine Teilnahme erforderlich. Bis zum 15. April gilt der Frühbucherpreis in Höhe von 44,50 € (danach 49,50 €).

Am Tag darauf, am 9. Mai (12 bis 18 Uhr) steht die Frühjahrshofweinprobe auf dem Programm. Stände und Sitz-

möglichkeiten im Hof laden ein, im Freien die besten Tropfen des Frühjahrs zu probieren. Für den kleinen Hunger ist gesorgt und die Veranstaltung verspricht schon jetzt vielversprechend zu werden. Marianne Isele und Willi

Keicher sind mit dabei und beantworten gern alle Fragen. Diskutieren Sie mit den Winzern über die aktuellen Weine. Die Teilnahme an der Hofweinprobe kostet 12,50 €, welche beim Kauf von 6 Flaschen Wein entfällt.

Freitag, 8. Mai ab 19 Uhr
Es muss nicht immer Bier sein.....
Wir grillen verschiedene Gemüse, Fleisch und
Mit Marianne Isele + Willi Keicher
Nur nach Voranmeldung

Samstag, 9. Mai
Frühjahrshofweinprobe
Mit Marianne Isele + Willi Keicher

Metzer Str. 2 • 13595 Berlin-Spandau
Tel. 030 / 332 43 50
www.weinladen-spandau.de



Restaurant
Bergers Bootshaus
Gerald Berger, Horst Garkisch GbR

Gut bürgerliche deutsche Küche
Direkt am alten Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal

Bootshausweg 1 • 13599 Berlin • Tel.: 0152 / 37 18 49 66
Mail: bergersbootshaus@outlook.de • Web: bergers-bootshaus.de
Di – So 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Direkt am Kolk.
Neuendorfer Straße Eins
13585 Berlin
Tel.: 030 / 353 90 70

BRAUHAUS IN SPANDAU
GASTHAUS • BRAUEREI • HOTEL

Die Biergartensaison ist eröffnet!
Im April im Ausschank „SPANDAUER FESTBIER“

23.04. 11-17 Uhr
TAG DES DEUTSCHEN BIERES
und Spanferkelessen
ein Blick hinter die Kulissen -
kostenlose Führungen und Getränke-Verkostungen

30.04. MAIBOCKANSTICH
mit der Spandauer Stadtgarde
und unserem Bezirksbürgermeister

Bitte vormerken:
01.05. TAG DER ARBEIT
Ab ins Brauhaus

10. Mai MUTTERTAGSBRUNCH
Bitte reservieren Sie online!

www.brauhaus-spandau.de



Kharma Kolumnda: Gute Nachrichten für Spandau

April – der Monat, in dem jeder Tag eine andere Jahreszeit bedeuten kann. Wechselhaft und humoristisch kommt er daher und ist doch immer wieder mit dem ein oder anderen Highlight gespickt. Auf meiner unermüdlichen Suche nach Spandaus interessantesten Cafés und Bars fiel mir bei meinem täglichen Spaziergang durch die Zitadelle auf, dass in der „Mätresse“ ein sehr ordentlicher Frühjahrsputz stattfindet. Die Rüstungen wurden abgestaubt und die Kanonenkugeln auf Hochglanz poliert.

Das altehrwürdige Café vom Zita Club erstrahlt in einem neuen Konzept. Backwaren und Kuchenspezialitäten der handwerklichen Spitzenklasse versüßen einem hier selbst den stark verregneten Tag. Zum Kaffeehochgenuss ist jetzt eine opulente Auswahl an fantastischen Weinen dazugekommen.

Ob sich der Ausflug nun koffeinhaltig oder alkoholhaltig gestaltet, spielt in dieser Location absolut keine Rolle – ein Erlebnis ist es jedes Mal wieder, und das nicht nur für Touris. An den sogenannten kulturellen Sonntagen kann man tatsächlich Konzerte, Führungen und Ausstellungen völlig kostenfrei genießen. Genau richtig, wenn man chronisch pleite ist wie ich. Das perfekte Sonntagsziel einer jeden Radtour mit dem E-Bike. Darf man es eigentlich noch Radtour nennen, wenn man elektrische Hilfe beim Strampeln bekommt? Fragen über Fragen, die ich euch gern in der nächsten Ausgabe beantworte, wenn es wieder heißt: „Flanieren und Spazieren durch Spandau mit Monte Burns“.

Und wer die Antworten nicht abwarten kann, fragt einfach ChatGPT – wie mittlerweile gefühlt jeder Mensch auf diesem Planeten. Am besten wir fangen wieder an, unsere eigenen Erfahrungen zu sammeln, ganz ohne Vorurteile und Google-Rezensionen. Einfach rausgehen und mal kicken, wat jeht!

Viel Spaß!
Euer landstreichender Edelmann

Monte Burns

Termine April 2026

Ausstellungen

16. April – 18:00 Uhr:

Ausstellungseröffnung – EN-TFAL-TET; Galerie Kulturhaus; bis 11. Juli 2026

19. April – 15:00 Uhr:

Vernissage der Ausstellung „Kunst-Quartett 343“ Vier Künstlerinnen des ASK zeigen Ihnen ein Kaleidoskop von Farben und Eindrücken aus vergangenen Jahrzehnten und bringen Ihnen die Welt der Malerei näher; ASK (Heerstr. 529); bis 30. Mai 2026 (Öffnungszeiten Sonntag 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung)

Bereits laufende Ausstellungen:

Bis 11. April 2026: Unendliche Welten; Galerie Kulturhaus
Bis 31. Juli 2026: Lukas Diemer – Werke aus der Anfangszeit (Schwerpunkt auf maritime Themen)

Bis auf weiteres:

Haci Sami Yaman: Trauma ReCoded; Galerie Kulturhaus
Rene Cassio Scholz: City walks – großformatige Fotocollagen aus der mehrfach ausgezeichneten Serie City walks; Spandau Arcaden Erdgeschoss Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler: Burg und Zitadelle Spandaus, Zitadelle, Kommandantenhaus, Dauerausstellung
Kunstremisen Spandau, Jüdenstraße 1, Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr: Arbeitskreis Spandauer Künstler (ASK), Heerstraße 529
Jedes 1. Wochenende im Monat von 12 bis 18 Uhr: Offenes Atelier, Galerie Inselfspinnen

Führungen

Führungen mit Erik Semler

Info: 0152 51 81 40 57

28. April – 14:00 Uhr

Geschichte und

Sehenswürdigkeiten in Haselhorst; Treffpunkt: Weihnatskirche Haselhorster Damm / Saatwinkler Damm

Fort Hahneberg

Auf allen Führungen können wir nur begrenzt Besucher mitnehmen. Wir empfehlen Ihnen daher sich rechtzeitig über unseren Vorverkauf Ihre Karte zu sichern oder über die Zahl freier Plätze zu informieren

10. April – 20:00 Uhr

Fledermausführung

4. April – jeweils 14:00 bis 15:30 und 16:00 bis 17:30 Uhr

11. April – jeweils 14:00 bis 15:30 und 16:00 bis 17:30 Uhr

18. April – jeweils 14:00 bis 15:30 und 16:00 bis 17:30 Uhr

25. April – jeweils 14:00 bis 15:30 und 16:00 bis 17:30 Uhr

Historische Führung durch die Festung
Fledermauskeller
Öffnungszeiten täglich von 12 bis 17 Uhr, Sonderöffnungen, Führungen und Floßtouren auf Anfrage, Tel.: 36 75 00 61, www.bat-ev.de

Brauhaus Spandau:

Brauerführungen nach Voranmeldung

Veranstaltungen

4. bis 5. April

Havelländer Frühling; Erlebnispark Paaren

Theater/Comedy

12. April – 16:00 Uhr

Schwarzblond präsentieren Intimissimo – Premiere -; Theatersaal Kulturhaus

18. April – 19:00 Uhr

Magma Theater Spandau: Pension Schöllner – Wiederaufnahme; Theatersaal Kulturhaus

19. April – 17:00 Uhr

Magma Theater Spandau: Pension Schöllner; Theatersaal Kulturhaus

25. April – 19:00 Uhr

Magma Theater Spandau:

Pension Schöllner; Theatersaal Kulturhaus

26. April – 16:00 Uhr

saTIERisches – berühmte Menschen und ihre Lieblingstiere mit dem Kalliope Team; Konzertsaal Katharinenhof im Uferpalais

26. April – 17:00 Uhr

Magma Theater Spandau: Pension Schöllner; Theatersaal Kulturhaus

Literatur/ Vortrag

11. April – 20:00 Uhr

Poetry Slam Spandau; Theatersaal Kulturhaus

15. April – 16:00 Uhr

Bildervortrag mit Frau Tobi: Die Havel – von der Quelle bis zur Mündung; Konzertsaal Katharinenhof im Uferpalais

18. April – 16:00 Uhr

Szenarische W. Busch Vorlesung mit Jürgen Wegscheiderl; Konzertsaal Katharinenhof im Uferpalais

22. April – 11:00 Uhr

Workshop: #KreativWerk – Acrylic Pouring; Galerie Kulturhaus

29. April – 18:00 Uhr

Literaturkreis+ - Buch & Begegnung; Kulturhaus Spandau

Musik

4. April – 20:00 Uhr

Ginger Taylor; Kings Pub

6. April – 11:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Anno Rock; Jagdhaus Spandau

11. April – 19:00 Uhr

„Chansons aus Paris“ erzählen Anekdoten aus der Stadt der Liebe, vom Sänger Frank Brunet begleitet am Piano von Andreas Peschel; Kulturzentrum Staaken

11. April – 20:00 Uhr

C.C.-Adams; Kings Pub

12. April – 15:30 Uhr

Klassisches Klavier- und Klarinettenkonzert; Konzertsaal Katharinenhof im Uferpalais

14. April – 15:00 Uhr

Operetten von Kaffee: Die Berliner Operette; Theatersaal Kulturhaus

17. April – 19:00 Uhr

Rotatonics – Musique Cinématique; Kulturhaus Spandau

18. April – 20:00 Uhr

Saloon Cowboys; Kings Pub

19. April – 14:30 Uhr

Ballettabend „Feder und Flamme“; Konzertsaal Katharinenhof im Uferpalais

24. April – 19:00 Uhr

Rockmusik unvergessen; Kulturzentrum Staaken

25. April – 20:00 Uhr

Barfly; Kings Pub

30. April – 19:00 Uhr

Anno Rock; Campingplatz Kladow (Krampnitz Weg 111)

Für Kinder

15. April – 10:00 Uhr

Oliver Grammel: Hokus, Pokus, Zauberei!; Kulturhaus Spandau

23. April – 10:00 Uhr

Puppen.etc: Wenn Jan mit Auguste tanzt!; Kulturhaus Spandau

25. April – 10 bis 14 Uhr

25. Kinderflohmarkt in der Landstadt Gatow

29. April – 10:00 Uhr

Theater Geist: Das schönste Ei der Welt; Kulturhaus Spandau

Was noch?

Jeden Montag

Der Saubere Kiez Spandau trifft sich zum Müllsammeln. Der „Saubere Kiez Spandau“ sucht Menschen, die mit uns gemeinsam Müll sammeln und sich über ein sauberes Umfeld freuen. Weitere Informationen unter: www.sauberekiezspandau.de

Jeden Dienstag 10:00 – 17:00 Uhr

Bauen und Gestalten mit Ankerbausteinen für jedermann; Pichelsdorfer Straße 86, 13595 Berlin

Jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Kreatives Gestalten, Malen & Speckstein formen; Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 14:30 – 15:30 Uhr

Smartphone-Hilfe, Fragen und Antworten rund um das Handy, Anmeldung Tel. 36 43 51 43, Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Ukrainehilfe: Begegnungen im Rahmen des Café Südwind, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Jeden 2. Mittwoch im Monat Quiznight; Lutetia Café – Bar - Restaurant

Jeden Mittwoch 10:30 – 11:30 Uhr

Gemeinwesenverein Haselhorst lädt ein: Gedächtnistraining; Heimathavel Schwielowseestr. 20, 13599 Berlin (mit barrierefreiem Zugang)

Jeden Mittwoch 10:30 – 11:30 Uhr

Trampolin; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 12:15 – 13:15 Uhr



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU





333 40 46

Fit im Kopf durch Spiel und Bewegung, Bewegung hält nicht nur unseren Körper fit, sondern fördert auch unsere Konzentration; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeinwesenverein
Haselhorst lädt ein: Malgruppe; Gemeinwesenverein (GWV)
Haselhorst, Burscheider Weg 21, 13599 Berlin

Jeden Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Puzzle-Treff, gemeinsam puzzeln in netter Atmosphäre; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 14:30 – 16:30 Uhr

Dart spielen für Anfänger und Dart-Liebhaber; Kulturzentrum Staaken

Jeden 3. Donnerstag im Monat
Impro-Theater-Gruppe;
Heimathavel Schwielowseestr. 20, 13599 Berlin (mit barrierefreiem Zugang)

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Musik-Quiz; Lutetia Café – Bar - Restaurant

Jeden Donnerstag und jeden Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

Ukrainehilfe: Kleiderkammer (auch andere Bedürftige), Alt Kladow 22 Gemeinderaum

Jeden Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Ukrainehilfe: Deutschkurs, Gemeindergarten Kladower Damm 369

Jeden Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Linedance für Einsteiger, erste Schritte und gute Laune mit Konny und Manuela, Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 13:00 – 14:00 Uhr

Smartphone-Hilfe, Fragen und Antworten rund um das Handy, Anmeldung Te. 36 43 51 43; Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Smartphone-Kurs; Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Kulturcafé Kladow im Gemeindehaus EV. Kirchengemeinde Kladow (Kladower Damm 369)

Jeden Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr

Gemeinsam Singen von Jahreszeit-Liedern, Kanons, Spirituals und Volksliedern,

Kulturzentrum Staaken

Jeden Freitag 11:00 – 13:00 Uhr

Gemeinsam kochen rund um das Thema gesunde Ernährung; Kulturzentrum Staaken

Jeden Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Ukrainehilfe: Kinderbetreuung, Gemeindergarten Kladower Damm 369

Freitag, 1 x monatlich, 10:00 – 14:00 Uhr

Kultour-Nahtour, gemeinsames Planen und Entdecken. Spaziergänge und Exkursionen in Staaken und Umgebung; Kulturzentrum Staaken

Jeden Sonntag 10:00 – 13:00 Uhr

Tischtennis für alle; Turnhalle Birken-Grundschule (Hügelschanze); Kontakt. 0176 613 888 23

3. April – 22:00 Uhr

Classic Rock Night; Ballhaus Spandau

4. April – 22:00 Uhr

Back on Black; Ballhaus Spandau

8. April – 19:00 Uhr

Lutetia Quiz Night; Lutetia

10. April – 20:00 Uhr

Karaoke Night; Lutetia

10. April – 22:00 Uhr

Beat District; Ballhaus Spandau

11. April – 22:00 Uhr

80er Party; Ballhaus Spandau

14. April – 15:30 Uhr

BINGO; Clubraum Katharinenhof im Uferpalais

17. April – 15:00 Uhr

Kulinarische Weltreise nach Irland – gemeinsames Kochen und Erleben der Kultur mit Live-Musik von der grünen Insel; Kulturzentrum Staaken

17. April – 22:00 Uhr

Electric Neon Vibes; Ballhaus Spandau

18. April – 15:00 bis 18:00 Uhr

„Karaoke“ ist das Mit-Sing-Event für alle, die Lust haben, mitzusingen. Ob in einer Gruppe, als Duo oder alleine – Moderiert von Melanie Wilke und der AWO Spandau, Kulturzentrum Staaken

18. April – 22:00 Uhr

Whoop it up!; Ballhaus Spandau

19. April – 14:00 Uhr

Musikalischer Frühlingsspaziergang; Ev. Johannesstift

22. April – 13:45 Uhr

Legenden des Nachthimmels im Zeiss Planetarium; Abfahrt ab Katharinenhof im Uferpalais

23. April

Tag des deutschen Bieres; Brauhaus in Spandau

24. April – 22:00 Uhr

90er Party; Ballhaus Spandau

25. April – 11:00 Uhr

Weihnachten für alle spielerisch unterstützen: Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier; Bruno-Gehrke-Halle

25. April – 22:00 Uhr

Mallorca Schlager Party; Ballhaus Spandau

30. April – 19:00 Uhr

Maibockanstich; Brauhaus in Spandau

30. April – 22:00 Uhr

Tanz in den Mai; Ballhaus Spandau

30. April

30 Jahre Lutetia mit Live-Musik, Partymucke und weiteren Specials; Lutetia

Demnächst

1. Mai – 10:00 Uhr

Fliederflohmarkt; Ev. Johannesstift

1. Mai – 11:00 Uhr

Anno Rock; Jagdhaus Spandau

1. Mai – 22:00 Uhr

Classic Rock Night; Ballhaus Spandau

2. Mai – 16:00 Uhr

KlassiKlatsch | Sonderkonzert – Der kleine Prinz; Kulturhaus Spandau

2. Mai – 22:00 Uhr

Back on Black; Ballhaus Spandau

3. Mai – 16:00 Uhr

Chris Hyde: Magie und Musik; Kulturhaus Spandau

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau

Telefon 030/335 80 18 Tag und Nacht

www.fliegenger-bestattungen.de



Impressum

Spandau-heute erscheint einmal monatlich und wird kostenfrei im Bezirk Spandau über Depotstellen vertrieben.

Abo für 1 Jahr 20,- Euro (Berlin)

Herausgeber:
Karin Schneider

Breite Straße 35
13597 Berlin

Telefon: 030 / 609 47 601
Mobil: 0177 / 510 11 29

Email: info@spandau-heute.de

Anzeigen- und Fotocopy-right beim Herausgeber. © Karin Schneider

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und / oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere sind Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben.

Redaktion:

Karin Schneider (v.i.S.d.P.),
Cathrin Kircher
Anzeigenleitung:
Karin Schneider

Sprachliche Gleichstellung:

Sofern Personenbezeichnungen männlicher Form verwendet werden, sind mit diesen stets sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.



ANTIKAUS SPANDAU AN- UND VERKAUF Bares für Wahres

ANKAUF VON GOLD, SCHMUCK & ANTIQUITÄTEN

Ankaufstage - Seriose Abwicklung - sofort Bargeld

Aktion gültig vom 7. bis 21. April

In der Aktionszeit sind wir auch an Sonn- & Feiertagen telefonisch von 10:00 Uhr - 20:00 Uhr erreichbar!



PELZ- & NERZANKAUF

Bisam · Persianer · Fuchspelze aller Art · Zobel · Nerze · Nutria · Chincilla



ANKAUF VON LEDERJACKEN & FELLMÄNTEL



Militaria



Schreibmaschinen



Nähmaschinen



Handtaschen



Genähte & Porzellan



Kristall & Gläser



Puppen



Bernstein



Goldschmuck

Goldankauf

bis zu
167,50 €
pro Gramm



Zahngold - ANKAUF zu Höchstpreisen!!



Münzen

Goldschmuck

Barren

Zahngold

Altgold

Bruchgold

Ketten

Ohrhinge

Armbänder

Silbermünzen

Silberbesteck

Zinn

Uhren aller Art

Luxusuhren

(Rolex, Cartier, Patek Philippe etc.)

Pelzmantel

Nerzmantel

Lederjacken

Bernstein

Lederwaren aller Art

Antiquitäten

Golfschläger

Militaria

Nähmaschinen

Puppen

Porzellan

Orientteppiche

Zylinderhut

Schreibmaschinen

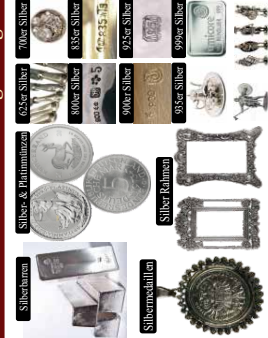
Musikinstrumente

Schallplatten

Pfeifen

Kristallgläser

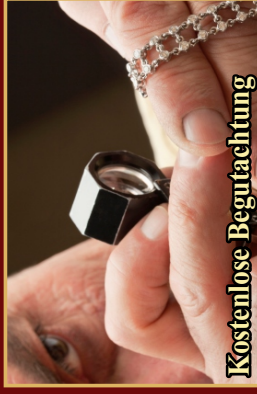
Ankauf von allen Silberlegierungen



Ankauf von Uhren aller Art - Wir zahlen bis zu 100.000,00 €

Bei Patek Philippe zahlen wir bis zu 40% über den Börsenkurs!

Ankauf von Marken-Uhren aller Art auch defekte Uhren, u.a. Rolex, Patek, Omega, Cartier, Hublot, Richard Mille, Rolex



Kostenlose Begutachtung



Silberankauf



Wir zahlen für Pelze & Nerze bis zu 10.000 €



kontakt



Antikhaus Spandau Eingang über Schuhwerkstatt & Silberdienst Adel

030 - 522 874 48

E-Mail: antikhaus-spandau@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr / Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Inh.: D. Mirosch

Schönwalder Str. 80 · 13585 Berlin
(Eingang über Schuhwerkstatt Adel)



Haltestelle Hügelschanze